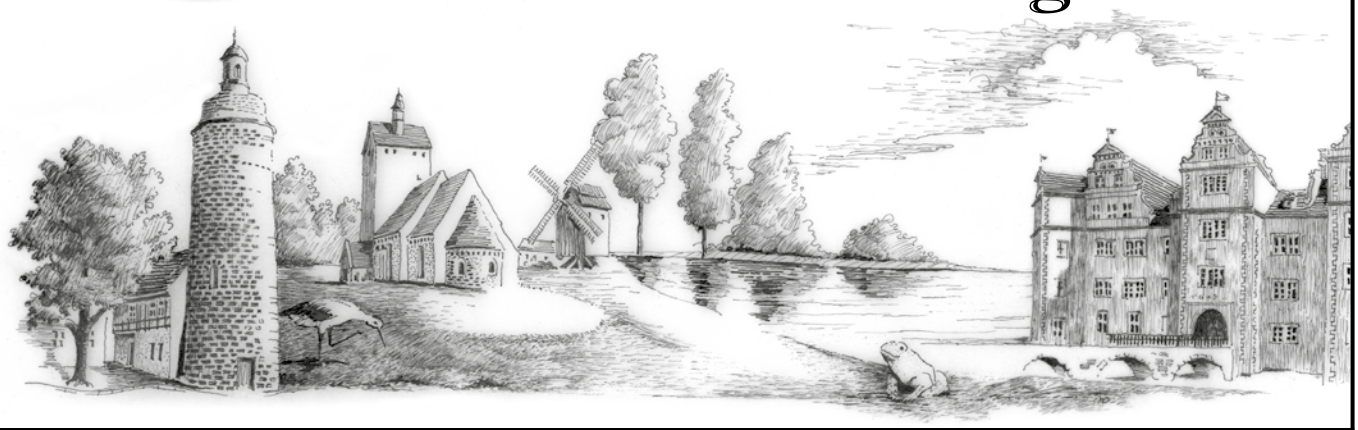
Amtsblatt

der Stadt

Annaburg



Nr. 07 | Dienstag, den 10. Juli 2012 | 2. Jahrgang

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den Jahren 2010 und 2011 hat uns nicht nur das Hochwasser der Schwarzen Elster beschäftigt, über einen langen Zeitraum hatten wir nach den überdurchschnittlichen Regenfällen mit sehr hohen Grundwasserständen zu tun, die die historisch festgestellten Höchststände erreicht beziehungsweise teilweise überschritten haben. In den Ortsteilen im Einzugsbereich der Schwarzen Elster und der Elbe pegeln sich die Grundwasserstände zwar zeitversetzt, aber doch zeitnah bei sinkenden Wasserständen auf Normalniveau ein. Die Ortsteile dazwischen wie Annaburg, Groß Naundorf, Plossig, Lebien und Purzien haben bei solchen Situationen längerfristig mit den Problemen zu tun. Das Land hat Untersuchungen beauftragt, in deren Ergebnis Maßnahmen eingeleitet werden sollen, die einer zunehmenden Vernässung begegnen sollen.

In diesem Zusammenhang wurde das Sohlprofil des Neugrabens vermessen, eine Auswertung liegt zurzeit aber noch nicht vor. Im Wesentlichen wird es aber darum gehen, die Abflussleistung von Landlache, Plossiger Graben und Neugraben vorwiegend über die erforderliche Gewässerunterhaltung zu sichern. Im Gespräch sind auch Vorstellungen, im Bereich Grabo ein Schöpfwerk zu errichten, um insbesondere bei Hochwasser der Schwarzen Elster das Wasser aus dem Neugraben abzuführen. Genaue Festlegungen zu dieser Problematik sind allerdings erst nach Abschluss der Untersuchungen der Arbeitsgruppe, unter Federführung der Landesgesellschaft, zu erwarten.

Ortsfeste

In den letzten Wochen fanden in Annaburg, Prettin und weiteren Ortsteilen von Vereinen oder über Ortschaftsräte organisierte Feste statt.

Vielfach wurden nicht nur eingekaufte Programme geboten, sondern mit viel Witz und Engagement von Gruppen, Vereinen, Schulen und Kindereinrichtungen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt.

Besondere Höhepunkte bildeten die Festumzüge in Annaburg und Prettin, für deren Vorbereitung wieder viel Aufwand durch die Mitwirkenden erforderlich war. Im Rahmen des Stadtfestes Prettin wurde mit vielen beeindruckenden Aktionen (Pop-Oratorium, Ausstellungen, Gesprächsrunden) der Flutkatastrophe vor 10 Jahren gedacht und den Helfern gedankt.

Neben Eintrittsgeldern und Zuschüssen der Stadt tragen vielfach Sponsoren und Spender zum unvermeidlichen Finanzierungsanteil für Ortsfeste bei. Hiermit sei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, gedankt.

Besuch aus der Partnerstadt Verl

Am 19.07.2012 erwarten wir Gäste aus unserer Partnerstadt Verl. Anlass für den Kurzbesuch ist eine einwöchige Deutschlandrundreise, die die Verler für eine Delegation aus ihrer Partnerstadt Delphos (Ohio) organisiert haben. Geplant sind u.a. ein Empfang im Porzellancafé, ein Stadtrundgang sowie eine musikalisch umrahmte Kaffeetafel auf dem Hinterschlosshof, an welchem Stadträte, Ortsbürgermeister sowie Vertreter von Vereinen teilnehmen werden.

Erich Schmidt
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

- **Bekanntmachung der Verwaltung** **S. 3**
- **Archivsatzung** **S. 5 – 6**
- **Pop-Oratorium in Klöden** **S. 11**

TERMINE

Tagesordnung der 19. Sitzung des Stadtrates Annaburg am Donnerstag, dem 12.07.2012, um 18.00 Uhr in Premsendorf „An der Rieke“

– Öffentlicher Sitzungsteil –

0. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der 18. Sitzung des Stadtrates vom 21.06.2012
5. Bürgeranfragen
6. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

7. Umschuldung Kommunaldarlehen
8. Vergabeangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Stundungsantrag
11. Informationen und Anfragen

Das Ordnungsamt informiert über anstehende Baumaßnahmen:

1. Baumaßnahme Ortsumfahrung Lutherstadt Wittenberg B 187/B 2 T-Knoten Anbindung Elbebrücke

   Bedingt durch Straßensanierungsarbeiten im Bereich des T-Knotens kommt es ab dem

   21.07.2012 bis 15.09.2012

   zu erheblichen Verkehrsraumeinschränkungen.

   Die Straßenbauarbeiten werden in 3 Bauabschnitte durchgeführt, es wird immer eine Fahrspur in jede Richtung befahrbar bleiben.

   Die Regelung des Straßenverkehrs erfolgt über eine Lichtsignalanlage.

2. Baumaßnahme Brückenbauwerk und Straßenbau L 113 (Schweinitz – Annaburg)

   Bedingt durch Baumaßnahmen zwischen dem Abzweig Klossa und Abzweig Purzien ist eine Vollsperrung der L 113 ab dem

   23.07.2012 bis 26.10.2012

   erforderlich.

   Die Umleitung erfolgt über Annaburg – Jessen und Gegenrichtung.

Bürger-Informationsbroschüre

Für die Ortsteile der Stadt Annaburg wurde eine Broschüre neu erstellt. Diese Publikation bietet als Informationsquelle einen Überblick über die Ortsteile mit Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten.

Die Broschüre ist kostenfrei im Rathaus erhältlich.

Bereitschaftsdienst

Nach Dienstschluss ist der Bereitschaftsdienst über Handy 01 72/7 95 03 25 erreichbar.

Information zur Gewässerumlage

Werte Bürgerinnen und Bürger,

in absehbarer Zeit werden Ihnen für die Ortschaften Prettin und Hohndorf die Gewässerumlagebescheide für die Jahre 2011 und 2012 zugestellt.

Grundlage für die Erhebung der Gewässerumlage ist die vom Stadtrat Annaburg beschlossene Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Schwarze Elster" Jessen (Elster) und "Fläming-Elbaue" in Reinsdorf vom 31.03.2011 (Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Annaburg Nr. 4 vom 12.04.2011) bzw. die 1. Änderungssatzung der Gewässerumlagesatzung vom 01.03.2012 (Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt Nr. 3 vom 13.03.2012).

Abt. Steuern und Abgaben

Bundesministerium des Innern

Allgemeinverfügung über die Anerkennung eines ausländischen Passes oder Passersatzes vom 7. Juni 2012

Mit nachfolgender Allgemeinverfügung wird hiermit auf Grund des § 3 Absatz 1 in Verbindung mit § 71 Absatz 6 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2008 (BGBl. I S. 162), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 25 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, und nach § 41 Absatz 3 Satz 2 und § 41 Absatz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827) geändert worden ist, bekannt gemacht:

Der seit 2012 ausgegebene Fremdenpass mit der Bezeichnung "Främlingspass" des Königreichs Schweden wird hiermit unter der Bedingung, dass im Dokument eine ausreichende Rückkehrberechtigung nach Schweden enthalten ist, anerkannt. Die Entscheidung steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.

Das nach § 71 Absatz 6 AufenthG erforderliche Benehmen mit dem Auswärtigen Amt ist hergestellt.

Diese Allgemeinverfügung wird am Tag der Bekanntgabe durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger wirksam. Tag der Bekanntgabe im Sinne des § 41 Absatz 4 Satz 4 VwVfG ist der auf die Bekanntmachung folgende Tag.

Der zugrunde liegende Verwaltungsakt und seine Begründung können an allgemeinen Arbeitstagen zwischen 09.00 Uhr und 15.00 Uhr im Bundesministerium des Innern, Referat M I 6, Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin eingesehen werden.

Bundesministerium des Innern
Im Auftrag
Kalis

Bekanntmachung der Verwaltung

In der 17. Sitzung des Stadtrates Annaburg, am 31.05.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

– Öffentlicher Sitzungsteil –

Beschluss-Nr. 24/2012	Entlastung Betriebsleitung WAP – Feststellung Jahresabschluss 2010
Beschluss-Nr. 25/2012	Entlastung Betriebsleitung des Eigenbetriebes WAP für das Wirtschaftsjahr 2010
Beschluss-Nr. 26/2012	Antrag zur Archivsatzung
Beschluss-Nr. 27/2012	Archivsatzung
Beschluss-Nr. 28/2012	Übernahme der baulichen anlagen aus dem BOV Groß Naundorf
Beschluss-Nr. 29/2012	Teilentschuldung STARK II

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

	Brandschutztechnische Ertüchtigung Sekundarschule Annaburg
Beschluss-Nr. 30/2012	Außerplanmäßige Ausgaben – Baumaßnahme Brandschutzertüchtigung SKS
Beschluss-Nr. 31/2012	Vergabe Tischlerarbeiten/ Brandschutzelemente
Beschluss-Nr. 32/2012	Vergabe Elektroarbeiten
Beschluss-Nr. 33/2012	Vergabe Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärarbeiten
Beschluss-Nr. 34/2012	Fassadensanierung Grundschule Annaburg – Vergabe Putz-, Anstrich-, Klempner- und Gerüstarbeiten
Beschluss-Nr. 35/2012	Grundstücksverkauf
Beschluss-Nr. 36/2012	Grundstücksverkauf
Beschluss-Nr. 37/2012	Neuabschluss Landpachtverträge –Antrag Zusatz im Pachtvertrag
Beschluss-Nr. 38/2012	Neuabschluss Landpachtverträge mit dem Landgut "Dreikirchen" e. G. Lebien
Beschluss-Nr. 39/2012	Neuabschluss Landpachtverträge mit dem Landgut "Heideck" e. G. Purzien
Beschluss-Nr. 40/2012	Neuabschluss Landpachtverträge mit dem Landgut "Heideland" e. G. Groß Naundorf
Beschluss-Nr. 41/2012	Bestätigung Eilentscheidung Prolongation Kommunaldarlehen

---

In der 18. Sitzung des Stadtrates Annaburg, am 21.06.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

– Öffentlicher Sitzungsteil –

Beschluss-Nr. 44/2012	Erneuerung Straßenbeleuchtung Premsendorf – 2. Bauabschnitt – Aufwandsspaltung

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

Beschluss-Nr. 45/2012	Grundstücksangelegenheiten
Beschluss-Nr. 46/2012	Streichung in Stellungnahme für Nutzungsänderung
Beschluss-Nr. 47/2012	Nutzungsänderung – gemeindliches Einvernehmen

Wohnungs- und Abwasserwirtschaft Prettin
Eigenbetrieb der Stadt Annaburg
OT Prettin
Hohe Straße 18
06925 Annaburg

Bekanntmachung Jahresabschluss 2010

In der Sitzung des Stadtrates Annaburg am 31.05.2012 wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.:24/2012	1. Feststellung des Jahresgewinns 2010 2. Verwendung des Jahresgewinns 2010
Beschluss Nr.:25/2012	Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2010

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wittenberg beendete die Jahresabschlussprüfung 2010 mit folgendem Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 27.03.2012 abgeschlossener Prüfung die Buchführung und der Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Wohnungs- und Abwasserwirtschaft Prettin den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Gleichzeitig mit dieser Bekanntmachung liegen der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie die Erfolgsübersicht des Wirtschaftsjahres 2010 zur allgemeinen Einsichtnahme während der Geschäftszeiten im Rathaus der Stadt Annaburg, Torgauer Straße 52,06925 Annaburg – Kämmerei – sowie in der Außenstelle Prettin, OT Prettin Hohe Straße 18, 06925 Annaburg in der Zeit **11.07.2012 bis 25.07.2012** öffentlich aus.

S. Schneider
Betriebsleiterin

Mitteilung der Stadtkasse Annaburg

Sehr geehrte Bürger,
zum 30.06.2012 wurden folgende **Bankkonten** der Stadt Annaburg **geschlossen**.

Kontonummer:

7218	Sparkasse Wittenberg	OT Lebien
7188	Sparkasse Wittenberg	OT Plossig
7196	Sparkasse Wittenberg	OT Axien
1309	Sparkasse Wittenberg	OT Prettin
120006	Sparkasse Wittenberg	OT Bethau
125008	Sparkasse Wittenberg	OT Groß Naundorf
1406817	Volksbank Elsterland eG	OT Prettin

Ab **01.07.2012** sind Überweisungen, welche auf oben genannte Konten vorgenommen wurden, nur noch auf die **Kontonummer 906 bei der Sparkasse Wittenberg, BLZ 80550101** zu tätigen.

Stadtkasse

Herzlichen Glückwunsch

den Jubilarinnen und Jubilaren der Stadt Annaburg zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen und noch viele schöne Jahre im Kreis Ihrer Lieben.

Unsere Gratulation gilt auch allen Nichtgenannten.

Namentlich aufgeführt sind die 70. und 75. sowie ab dem 80. Lebensjahr jeder Geburtstag.

Ihren Geburtstag in der Zeit vom ***11. Juli bis 10. August 2012*** *begehen.*

ANNABURG

11.07.	*Krüger, Edelgard*	*84 Jahre*
11.07.	*Lippmann, Elfriede*	*80 Jahre*
11.07.	*Simon, Helene*	*82 Jahre*
13.07.	*Konschak, Elly*	*87 Jahre*
13.07.	*Ullrich, Edith*	*88 Jahre*
14.07.	*Lorenz, Reinhard*	*83 Jahre*
15.07.	*Rose, Dorothea*	*86 Jahre*
22.07.	*Linke, Ingeburg*	*92 Jahre*
25.07.	*Prüfert, Walter*	*80 Jahre*
25.07.	*Tews, Anna*	*96 Jahre*
27.07.	*Junge, Irmgard*	*84 Jahre*
27.07.	*Nenz, Ursula*	*86 Jahre*
29.07.	*Klett, Inge*	*82 Jahre*
29.07.	*Schönwiese, Horst*	*75 Jahre*
03.08.	*Geissler, Herbert*	*84 Jahre*
03.08.	*Kinzel, Erich*	*81 Jahre*
04.08.	*Scholz, Siegmar*	*70 Jahre*
04.08.	*Schröder, Ursula*	*90 Jahre*
09.08.	*Grosch, Melitta*	*85 Jahre*

PRETTIN

15.07.	*Tadday, Manfred*	*70 Jahre*
18.07.	*Fütterer, Werner*	*70 Jahre*
22.07.	*Schmidt, Brigitte*	*80 Jahre*
24.07.	*Thomas, Klaus*	*75 Jahre*
28.07.	*Hauptmann, Ruth*	*83 Jahre*
01.08.	*Höhne, Ursula*	*91 Jahre*
03.08.	*Berger, Ingeborg*	*70 Jahre*

AXIEN

25.07.	*Müller, Manfred*	*75 Jahre*
30.07.	*Kneist, Anni*	*85 Jahre*
04.08.	*Hoffmann, Ingeborg*	*82 Jahre*
09.08.	*Neumann, Erika*	*86 Jahre*

GEHMEN

29.07.	*Findeis, Herta*	*80 Jahre*

LEBIEN

11.07.	*Groth, Reinhard*	*80 Jahre*

PLOSSIG

22.07.	*Heinrich, Rudi*	*82 Jahre*

LABRUN

26.07.	*Gawallek, Rosel*	*81 Jahre*

LÖBEN/MEUSELKO

16.07.	*Witte, Gisela*	*75 Jahre*
25.07.	*Berger, Siegfried*	*80 Jahre*
31.07.	*Henschel, Anita*	*70 Jahre*

PURZIEN

28.07.	*Link, Gertraud*	*87 Jahre*

PREMSENDORF

13.07.	*Schlunk, Friedhelm*	*80 Jahre*
03.08.	*Obenhaus, Liesbeth*	*89 Jahre*

GROSS NAUNDORF

17.07.	*Wille, Frieda*	*86 Jahre*
06.08.	*Kratschmer, Hubert*	*80 Jahre*

KOLONIE

22.07.	*Stutzke, Marianne*	*82 Jahre*

Mitteilung an alle Jubilarinnen und Jubilare

Wenn Sie Ihren 70., 75., 80. und ab dem 80. Lebensjahr jeden Geburtstag begehen und nicht der Wunsch nach einer Veröffentlichung in der Presse besteht, melden Sie sich bitte bei der ***Stadt Annaburg, 03 53 85/7 02 22 bzw. 7 02 28, Frau Becker oder Frau Opitz und teilen Sie uns das mit.***

Opitz

Taxi & Mietwagen

Inh. Sieglinde Regent
Bergweg 3 • 06917 Jessen
Telefon:
0 35 37/21 33 58

*** Krankenfahrten für alle Kassen**
*** Fahrten zur Bestrahlung, Dialyse und Chemotherapie**
*** Kleinbus bis 8 Personen**
*** Schülerfahrten**
*** Flughafentransfer**
*** Rollstuhlfahrten**

Ehrungen zum Ehejubiläum im Juli 2012

Dem Ehepaar zum Fest der Goldenen Hochzeit

50. Ehejubiläum
Horst und Marlis Schulze
28. Juli 2012
Annaburg OT Prettin

herzliche Glückwünsche.

Stadt Annaburg

Ehrungen zum Ehejubiläum im August 2012

Dem Ehepaar zum Fest der Goldenen Hochzeit

50. Ehejubiläum
Dieter und Doris Rütze
6. August 2012
Annaburg OT Axien

Dem Ehepaar zum Fest der Diamantenen Hochzeit

60. Ehejubiläum
Siegfried und Vera Schenk
9. August 2012
Annaburg OT Prettin

herzliche Glückwünsche.

Stadt Annaburg

Senioren aus Elster, Annaburg, Prettin und Großtreben fahren einmal monatlich zum Spaßbad Wonnemar Bad Liebenwerda.

Termine: immer montags

16.07.2012 / 13.08.2012
10.09.2012 / 08.10.2012
12.11.2012 / 10.12.2012

Abfahrtszeiten:

08.30 Uhr	**Elster**
09.00 Uhr	**Annaburg** (Mühlenstraße, Markt, Schloßstraße)
09.10 Uhr	**Labrun**
09.15 Uhr	**Prettin** (Lindenstraße, Bahnhofstraße, Lichtenburger Straße)

An- und Abmeldungen bitte an Rosemarie Thom, Telefon: 03 53 86/2 30 95.

Satzung über die Benutzung des Archivs der Stadt Annaburg

-Archivsatzung-

Auf der Grundlage des Landesarchivgesetzes (ArchG-LSA) vom 28.Juni 1995 (GVBl. LSA S.190), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Juni 2004 (GVBl. LSA S.335)sowie §§ §§ 4, 6 und 91 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 (1) des Gesetzes vom 20.01.2011 (GVBl. LSA S. 14) beschließt der Stadtrat der Stadt Annaburg in seiner Sitzung am 31.05.2012 folgende Satzung für das Archiv der Stadt Annaburg.

§1 Grundsatz

(1) Das Archiv der Stadt Annaburg verwahrt Schrift- und Archivgut. Es steht nach Maßgabe der folgenden Absätze Behörden, Gerichten und sonstigen öffentlichen Stellen, natürlichen und juristischen Personen für die Benutzung zur Verfügung.
(2) Die Benutzung durch Dritte erfolgt in der Regel auf schriftlichen Antrag.

§2 Begriffsbestimmungen

(1) Archivierung umfasst die Aufgabe, das Schriftgut zu erfassen, zu übernehmen, auf Dauer zu verwahren und zu sichern, zu erhalten, zu erschließen, nutzbar zu machen und auszuwerten. Archivgut ist in seinem einmaligen Überlieferungszusammenhang ein bedeutender Bestandteil des nationalen und internationalen Kulturgutes.
(2) Schriftgut sind vor allem Akten, Urkunden und andere Einzelschriftstücke, Karten, Pläne, Bild-, Film- und Tonmaterial und sonstige Datenträger sowie Dateien einschließlich der zu ihrer Ordnung, Benutzung und Auswertung erforderlichen Hilfsmittel und Programme.
(3) Archivgut sind alle Archivwürdigen Unterlagen; einschließlich der Hilfsmittel ihrer Nutzung, die bei Behörden, Gerichten und sonstigen öffentlichen Stellen oder bei natürlichen Personen oder bei juristischen Personen des Privatrechts erwachsen sind. Zum Archivgut gehört auch Dokumentationsmaterial, das von den Archiven ergänzend gesammelt wird.
(4) Archivwürdig sind Unterlagen, die für die wissenschaftliche Forschung, zur Sicherung berechtigter Belange Betroffener oder Dritter oder für Zwecke der Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Verwaltung von bleibendem Wert sind.

§3 Zuständigkeit

(1) Das Archiv der Stadt Annaburg ist öffentlich.
Es ist zuständig für Schrift- und Archivgut
a) der Stadt Annaburg
b) der eingemeindeten Gemeinden der Stadt Annaburg und gegebenenfalls ihrer Rechtsvorgänger

(2) Das Archiv kann auf Antrag auch Archivgut von Parteien, Vereinigungen, öffentlich-rechtlichen Einrichtungen, privaten Unternehmen sowie von Privatpersonen übernehmen. Die Übernahme soll als Schenkung, Dauer-Leihgabe oder in anderer geeigneter Weise erfolgen. Ein allgemeiner Zugang zu den Archivalien gemäß dieser Archivsatzung soll gewährleistet sein. Die Entscheidung über den Antrag kann von bestehenden Kapazitäten abhängig gemacht werden.
Die Befugnisse des Archivs für die Übernahme von Archivalien zur Verwaltung sind durch Vertrag zu regeln (Depositalvertrag).

§5 Ablieferung

(1) Alle Unterlagen, die in den aktenführenden Stellen zur Erfüllung der Aufgaben nicht mehr benötigt werden, liefern diese an das Archiv ab. Schriftgut soll alle 2 Jahre, jedoch spätestens 30 Jahre nach der endgültigen Entstehung abgeliefert werden, soweit es nicht noch nachweislich im Geschäftsgang erforderlich ist. Dies betrifft auch Unterlagen, die personenbezogene Daten enthalten, die gesperrt sind oder die nach einer Rechtsvorschrift gelöscht werden müssten oder gelöscht werden könnten.
(2) Von der Anbietung ausgeschlossen bleiben Unterlagen, deren Offenbarung gegen das Brief-, Post- oder Fernmeldegeheimnis verstoßen würden, sowie personenbezogene Daten, deren Speicherung unzulässig war oder die nach dienst- oder arbeitsrechtlichen Vorschriften zu löschen sind.

§6 Kassation

(1) Auszusondernde Akten, die nicht als archivwürdig anerkannt werden, können von der anbietenden Stelle nach vorheriger Zustimmung durch das Archiv vernichtet (Kassationen) werden. Eigenmächtige Vernichtungen von Dokumenten ohne Zustimmung sind grundsätzlich untersagt.
(2) Über die Löschung personenbezogener Daten und Archivalien hat das Archiv im Benehmen mit der abliefernden Stelle sofort bei der Übernahme oder zum gegebenen Zeitpunkt zu entscheiden.
(3) Die Entscheidung über die Archivwürdigkeit der angebotenen Unterlagen und über deren Übernahme als Archivgut trifft das Archiv im Benehmen mit der anbietenden Stelle.

§7 Benutzung

Das Archivgut aus einer mehr als 30 Jahre zurückliegenden Zeit kann auf Antrag benutzt werden, soweit durch Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist. Das Archiv ist verpflichtet, dem Archivgut eine Gegendarstellung des Betroffenen oder des Hinterbliebenen hinzu zufügen, wenn die Richtigkeit, von Angaben zur Person des Betroffenen bestritten und ein berechtigtes Interesse an der Gegendarstellung glaubhaft gemacht wird.

§8 Datenschutz

Das Archiv der Stadt Annaburg unterliegt den Datenschutzvorschriften und hat die technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, die erforderlich sind, um die Einhaltung dieser Bestimmungen zu gewährleisten.

§9 Nutzung durch abliefernde Stellen

Die abliefernde Stelle ist berechtigt, während der Dienstzeiten Einsicht, in das im eigenen Zuständigkeitsbereich entstandene Schrift- bzw. Archivgut zu nehmen.

§10 Nutzung durch Betroffene und durch Dritte

(1) Betroffenen ist auf schriftlichen Antrag Auskunft aus öffentlichem Archivmaterial zu erteilen oder Einsicht zu gewähren, soweit dieses sich auf ihre Person bezieht und die Betroffenen Angaben machen, die das Auffinden der Unterlagen mit angemessenem Aufwand ermöglichen.

(2) Archivalien kann nach Ablauf der Sperrfristen, sofern solche bestehen, nutzen, wer ein berechtigtes Interesse an der Nutzung glaubhaft macht. Die Unterlagen dürfen frühestens nach Ablauf von 30 Jahren nach ihrer Entstehung genutzt werden.

(3) Auf eine natürliche Person bezogene Informationsträger dürfen frühestens 10 Jahre nach dem Tod dieser Person eingesehen werden.
Bei unbekanntem Todestag endet die Sperrfrist 100 Jahre nach der Geburt.

(4) Sperrfristen gelten nicht für solche Unterlagen, die bereits bei ihrer Entstehung zur Veröffentlichung bestimmt waren.

§12 Der Umgang mit Schrift- bzw. Archivgut, Haftung

(1) Nach erfolgter Zustimmung zum schriftlichen Antrag eines Benutzers durch das Archiv wird der Antragsteller über den Umgang mit dem Schrift- und Archivgut belehrt.
(2) Die Belehrung erfolgt schriftlich. Die Kenntnisnahme ist vom Benutzer zu unterschreiben.
(3) Der Benutzer haftet für die von ihm verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivgutes sowie für die sonst bei der Benutzung des Stadtarchivs verursachten Schäden.
(4) Die Stadt Annaburg haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Mitarbeiter des Stadtarchivs beruhen.

§ 13 - Gebühren
Die Erhebung von Gebühren und Auslagen erfolgt auf der Grundlage der Verwaltungskostensatzung im eigenen Wirkungskreis der Stadt Annaburg in der geltenden Fassung.
Für Vereine der Stadt sind Archivauskünfte mit inhaltlichem Bezug zur Ausrichtung des Vereins kostenlos.

§ 14 - Inkrafttreten
Diese Archivsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Ordnung über die Benutzung des Archivs sowie die Archivsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Heideck-Prettin vom 22.01.1997 außer Kraft.

Annaburg, den 01.06.2012

Bürgermeister

STADT ANNABURG

§4 Aufgaben des Archivs

(1) Erfassung von Schriftgut
Das Archiv ist der endgültige Aufbewahrungsort der entstandenen Informationsträger (Schriftgut). Grundsätzliche Veränderungen der Informationsstruktur innerhalb der Verwaltung wirken sich deshalb auch auf die Archivierung aus.
Bei der Aufstellung der Aktenordnung und Festlegung der Aufbewahrungsfristen sowie der Aktenverwaltung kommt es auf eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Fachdienst Zentrale Dienste als dem für das Aktenwesen der Gesamtverwaltung zuständigen Amt und dem Archiv an.

(2) Übernahme
Zur Übernahme gehört die Bewertung des Inhalts der Informationsträger nach administrativen und historischen Kriterien. Bei der Übernahme erfolgt die Trennung des Schriftgutes in Kassationsgut und archivwürdige Informationsträger.

(3) Sicherung
Das Archiv stellt die ordnungs- und sachgemäße Aufbewahrung und Benutzbarkeit des Archivgutes und seinen Schutz vor Beschädigung, Vernichtung und unbefugten Zugriff sicher.
Es hat von der Übernahme an, ebenso wie die abgebende Stelle, die schutzwürdigen Interessen Dritter zu berücksichtigen. Bei der Verarbeitung und Sicherung von Unterlagen mit personenbezogenen Daten sind die Vorschriften zu beachten, die für die abgebende Stelle gelten.

(4) Erschließung
Archivwürdige Informationen sind im Archiv zu verzeichnen und zu erschließen und ggf. auf elektronische Datenträger zu übernehmen.

(5) Benutzung und Auswertung
An das Archiv der Stadt Annaburg werden sowohl von der eigenen Verwaltung als auch von außen Anfragen gerichtet. Es kann sich hierbei um amtliche, geschäftliche, heimatkundliche und familiengeschichtliche Anfragen handeln. Auskünfte werden dem jeweiligen Benutzer in der Regel schriftlich erteilt. Gegebenenfalls werden hierbei auch ergänzende Überlieferungen oder Hinweise auf Spezialliteratur gegeben.
Die historische Auswertung seitens des Archivs gilt speziell der Orts- und Territorialgeschichte. Das Archiv trägt dazu bei, die Nationalgeschichte im Rahmen der gesamten Region um die Stadt Annaburg nachlebbar zu machen und ihr neue Erkenntnisse zuzuführen. Die Unterstützung bei der Ausarbeitung von Lebensbildern historischer Persönlichkeiten aus den zur Stadt Annaburg gehörenden Ortsteilen werden unter anderem durch die Bereitstellung von Archivdokumenten aus aktuellen Anlässen gewährleistet.
Die Erarbeitung und Zuarbeit für die Weiterführung von Ortschroniken werden seitens des Archivs veranlasst.

(6) Archivbibliothek
Das Archiv unterhält eine fach- und benutzerspezifische orientierte Sonderbibliothek.
Die hier enthaltenen Bücher, Festschriften und amtlichen Drucksachen werden als nicht ausleihbarer, aber im Archiv einsehbarer, Präsenzbestand geführt.

Schießwarnungen

für den "Militärischen Sicherheitsbereich Annaburger Heide" (MSB AH)

1) Im Militärischen Sicherheitsbereich der Annaburger Heide Schießgebiet werden an folgenden Tagen Schießen im freien Gelände durchgeführt.

Schießwarnung Nr. 28/12

Tag	Datum	Sperrzeit	Sperrbereich	Bemerkung
Di	10.07.12	07.30 – 17.30	A	max. 8 h
Mi	11.07.12	07.30 – 17.30	A	max. 8 h
Do	12.07.12	07.30 – 17.30	A	max. 8 h
Fr	13.07.12	07.30 – 12.30	A	max. 4 h

Schießwarnung Nr. 29/12

Tag	Datum	Sperrzeit	Sperrbereich	Bemerkung
Mo	16.07.12	07.30 – 17.30	A	max. 8 h
Di	17.07.12	07.30 – 17.30	A	max. 8 h
Mi	18.07.12	07.30 – 17.30	A	max. 8 h
Do	19.07.12	07.30 – 17.30	A	max. 8 h
Fr	20.07.12	07.30 – 12.30	A	max. 4 h

Schießwarnung Nr. 30/12

Tag	Datum	Sperrzeit	Sperrbereich	Bemerkung
Mo	23.07.12	07.30 – 17.30	A	max. 8 h
Di	24.07.12	07.30 – 17.30	A	max. 8 h
Mi	25.07.12	07.30 – 17.30	A	max. 8 h
Do	26.07.12	07.30 – 17.30	A	max. 8 h
Fr	27.07.12	07.30 – 12.30	A	max. 4 h

2) Für den MSB AH insgesamt gilt grundsätzlich Betrete- und Befahrverbot.
Der Sperrbereich A (Scharfschießen im freien Gelände) ist darüber hinaus durch Schilder und Schranken gesondert gekennzeichnet. Im weiteren ist es verboten.
– den MSB AH unbefugt zu betreten;
– widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen;
– das Berühren von Blindgängern, Munition und Munitionsteilen.
Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und dem StOÄ Schöne-walde/Holzdorf sofort zu melden.

3) Übende Truppen und Inhaber von Berechtigungsausweisen/Sonderausweisen dürfen den MSB AH nur nach vorheriger Einweisung und Belehrung durch berechtigtes Personal betreten bzw. befahren.

4) Der übenden Truppe ist jederzeit der Vorrang zu gewähren, gegebenenfalls ist anzuhalten. Größte Aufmerksamkeit gilt bei unbeleuchteten und getarnten Fahrzeugen der übenden Truppen im MSB AH.

im Original gezeichnet
Schmidt Leutnant
OffzStOAngel

Wie schnell vergeht doch Jahr für Jahr,
jetzt sind wir schon ein Silberpaar.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldpräsente anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkeln und Urenkel, Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen, der Neuapostolischen Kirche (Jessen, Elster und Schönewalde) recht herzlich bedanken.

Dieser Tag wird für uns unvergesslich sein.

Ein besonderer Dank gilt unserer Tochter Anita Hölzner, die alles so wunderbar organisiert hat.

Herbert und Berthilde Papenfuß

Annaburg, im Mai 2012

Hubschrauber-geschwader 64

Hubschrauber fliegen auch in Nachtstunden

Das Hubschraubergeschwader 64, stationiert auf dem Fliegerhorst Holzdorf, plant ab den nächsten Wochen mehrere Nachtflüge. Bis in den August hinein werden sie auch an Werktagen nach Mitternacht stattfinden.

Flüge über bewohntes Gebiet werden auf ein absolut notwendiges Maß beschränkt.

Die Hubschrauberbesatzungen müssen im Rahmen der Aus- und Weiterbildung auch regelmäßig Starts, Landungen und Flüge in der Dunkelheit der Nacht oder bei witterungsbedingt schlechter Sicht trainieren. In den Sommermonaten ist es, aufgrund des späteren Einbruchs der Dämmerung in Einzelfällen notwendig, diese Starts zeitlich etwas auszudehnen.

Bell UH 1-D beim Start

Das Hubschraubergeschwader 64 bittet die Bevölkerung der umliegenden Kommunen um Verständnis, für nicht zu vermeidende Geräuschbelästigungen.

Tex/Foto: Klaus Hubmann

Bei Tag und Nacht zu jeder Zeit ist der Pflegedienst Heike Mitre für Sie bereit.

- Häusliche Krankenpflege
- Kurzzeitpflege
- stat. Tagespflege
- Unterstützung/Beratung zu Pflegestufen

Heike Mitre
selbst. Gemeindeschwester
Telefon: **03 53 84/2 06 30**
zugelassen bei allen
Kranken- und Pflegekassen

Ausfertigung
Geschäfts-Nr. 13 K 61/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **25.09.2012, 09.00 Uhr** im Amtsgericht, Dessauer Straße 291, Saal 103, die im Grundbuch von Annaburg, Blatt 2163 wie folgt eingetragenen Grundstücke versteigert werden:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Annaburg, Flur 16, Flurstück 268, Landwirtschaftsfläche, Herzberger Straße 6, Größe: 397 m²; lfd. Nr. 2, Gemarkung Annaburg, Flur 16, Flurstück 269, Landwirtschaftsfläche, Herzberger Straße 6, Größe: 399 m²; lfd. Nr. 3, Gemarkung Annaburg, Flur 16, Flurstück 271, Verkehrsfläche, Herzberger Straße, Größe: 4 m²

Beschreibung: lfd. Nr. 1: Grundstück, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienwohnhaus mit Dachgeschossausbau (Baujahr 2004); lfd. Nr. 2: Grundstück, bebaut mit einer Fertigteilgarage mit einem Pkw-Einstellplatz; lfd. Nr. 3: unbebautes, als Straßenverkehrsfläche genutztes Grundstück

Verkehrswerte:
für lfd. Nr. 1 (Flurstück 268): 88.500,00 €
für lfd. Nr. 2 (Flurstück 269): 6.300,00 €
für lfd. Nr. 3 (Flurstück 271): 6,00 €
für sämtliche Grundstücke als wirtschaftliche Einheit: 103.500,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 19.08.2011. Die 1. Beschlagnahme wurde am 18.08.2011 bewirkt.

Näheres auch unter: **http://www.justiz.sachsen-anhalt.de/ag-wb.**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Wohnungseigentums oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Poenicke
Rechtspflegerin

Ausgefertigt:

Göhe, Justizobersekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Wichtige Termine, bitte unbedingt beachten, vormerken und ausschneiden

Schmutzwasserkanalnetzspülungen

In Groß Naundorf wird der Schmutzwasserkanal in der

Annaburger Straße gespült vom 06.08. – 07.08.2012

Die Reinigung des Kanalnetzes erfolgt mit einem Hochdruckspülgerät.

In ungünstigen Fällen kann es auf Grund des hohen Arbeitsdruckes (teilweise 100 bar und darüber) zum Austreten von Abwässern aus Sanitäreinrichtungen kommen, wenn zum Beispiel keine oder nur eine unzureichende Entlüftungseinrichtung der grundstückseigenen Entwässerungsanlage oder keine Rückstausicherung vorhanden ist.

Beim Fehlen einer solchen Einrichtung oder auch zur Vorbeugung – sollte der für das Grundstück vorgesehene Übergabeschacht in der Zeit der Spülung geöffnet werden, damit der entstehende Druck über diesen entweichen kann.

Bei Bedarf wird dieser Schacht auch durch das Personal des Spülfahrzeuges geöffnet. Um eine entsprechende Mitteilung bis einen Tag vor dem Spültermin unter Tel. 7 02 25 wird gebeten bzw. ist vor Ort mit den Mitarbeitern abzusprechen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die Verwaltungsgemeinschaft Annaburg-Prettin für keine Schäden haftet, wenn nachweislich keine DIN-gerechte Rückstausicherung vorhanden ist.

Cieplik

Nordstraße 1
06917 Jessen (Elster)
Tel.: **0 35 37 - 2 10 98 13**
0171 - 4 44 46 40

Möbel Kase

Küchen-Studio

- Planung / Beratung
- Montage / Umbau
- Geräte-, Platten- und Spülentausch

Kostenlose Beratung!!

Flexibilität Qualität Leistung

- Geschirrspülereinbau
- Reparatur Holzteile

Anzeigenannahme für das Amtsblatt der Stadt Annaburg

ELBE-ELSTER-ANZEIGER
Druckerei & Heimatverlag

Annaburger Straße 2
06917 JESSEN
Telefon:
(0 35 37) 26 40 23
Telefax:
(0 35 37) 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

In Annaburg:
Buchhandlung Pischel
Torgauer Str. 24
Telefon: (03 53 85) 2 02 28

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Juli/August 2012
Dienstbereich Annaburg-Prettin

10.07.2012	ab 19.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
11.07.2012	ab 13.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
12.07.2012	ab 19.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
13.07.2012 bis 16.07.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
16.07.2012	ab 19.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
17.07.2012	ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/2 22 12
18.07.2012	ab 13.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/2 22 12
19.07.2012	ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/2 22 12
20.07.2012 bis 23.07.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
23.07.2012	ab 19.00 Uhr	DM Krentz,Jessen	0171/6 75 64 16
24.07.2012	ab 19.00 Uhr	DM Krentz,Jessen	0171/6 75 64 16
25.07.2012	ab 13.00 Uhr	DM Krentz,Jessen	0171/6 75 64 16
26.07.2012	ab 19.00 Uhr	DM Krentz,Jessen	0171/6 75 64 16
27.07.2012 bis 30.07.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	DM Krentz,Jessen	0171/6 75 64 16
30.07.2012	ab 19.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
31.07.2012	ab 19.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
01.08.2012	ab 13.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
02.08.2012	ab 19.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
03.08.2012 bis 06.08.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	DM Weiß, Jessen	0 35 37/2 03 93 92 oder 0151/22 78 82 60
06.08.2012	ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/2 22 12
07.08.2012	ab 19.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
08.08.2012	ab 13.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
09.08.2012	ab 19.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
10.08.2012 bis 13.08.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/2 22 12
13.08.2012	ab 19.00 Uhr	FA Thelen, Jessen	0171/4 02 53 75 oder 0 35 37/21 22 88
14.08.2012	ab 19.00 Uhr	FA Thelen, Jessen	0171/4 02 53 75 oder 0 35 37/21 22 88
15.08.2012	ab 13.00 Uhr	FA Thelen, Jessen	0171/4 02 53 75 oder 0 35 37/21 22 88
16.08.2012	ab 19.00 Uhr	FA Thelen, Jessen	0171/4 02 53 75 oder 0 35 37/21 22 88
17.08.2012 bis 20.08.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	FA Thelen, Jessen	0171/4 02 53 75 oder 0 35 37/21 22 88

Änderungen möglich

Dach- und Holzbau GbR
Schulze 0162/7 34 06 97 & Kettmann 0162/6 10 52 87
Rosa-Luxemburg-Straße 19
06917 Jessen (Elster)
Telefon: 0 35 37/20 44 73
Fax: 0 35 37/20 45 01
E-Mail: dachundholzbau-jessen@t-online.de
Dachdeckungen aller Art
Spenglerarbeiten
Fassadenverkleidung
Schornsteinverkleidung
Holzarbeiten

Ausfertigung
Geschäfts-Nr. 13 K 6/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **07.11.2012, 10.30 Uhr** im Amtsgericht, Dessauer Straße 291, Saal 103, versteigert werden das im Grundbuch von Axien, Blatt 666 unter laufender Nr. 2 des BestVerz. eingetragene Grundstück Gemarkung Axien, Flur 4, Flurstück 103/1, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 26, Größe: 1.684 m² (Resthofstelle).

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 13.02.2012. Verkehrswert: 67.000,00 €. Die 1. Beschlagnahme wurde bewirkt am 10.02.2012.

Näheres auch unter: **http://www.justiz.sachsen-anhalt.de/ag-wb.**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Wohnungseigentums oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Pinkert
Rechtspfleger

Ausgefertigt:
19.06.2012

Göhe,
Justizobersekretärin
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

174. Schul- und Heimatfest

vom 3. bis 13. August 2012 in Jessen

Highlights aus unserem Festprogramm

Dienstag, 7. August

18.00 Uhr Das muss man erlebt haben
Schlosspark **20. Weinfest**
Kürung der 20. Jessener Weinprinzessin
mit **Sixty Music Band**

Donnerstag, 9. August

19.30 Uhr **Heimatabend**
großes Festzelt **„Jessener Nächte sind lang "**
anschl. **Tanz** mit **Sixty Music Band**

www.rattles.de

Freitag, 10. August

21.00 Uhr **Große Oldie Night**
großes Festzelt mit der Kultband **THE RATTLES**
und **BEAT CLUB LEIPZIG**

Sonnabend, 11. August

10.00 Uhr **Großer Frühschoppen**
großes Festzelt und Stimmungsmusik
mit der bayrischen Band **Die Vagabunden**
und **Fassanstich** durch den Bürgermeister

www.dievagabunden.de

20.00 Uhr **Showabend**
großes Festzelt mit Partyband **ROSA**

www.rosaband.de

und Stargast **G.G. Anderson**

tekstovi-pesama.com

Sonntag, 12. August

13.30 Uhr **Großer Festauszug**
ab Nord-Kaufhallen **„Jessen – Stadt der Lieder und des Weins"**

15.00 Uhr **15. Großes Konzert der Spielmannszüge und Kapellen**
großes Festzelt

19 – 24 Uhr **Live Musik** mit Partyband
großes Festzelt **SURPRISE**

www.surprise.de

21.30 Uhr **Höhen-Abschluss-Feuerwerk**
„Zündende Momente
für dich und mich"

anschließend **Einzug zum Marktplatz**
Ökumenischer Abendsegen und Einholen der Festfahne

Auf dem Festplatz erwarten Sie vom **10. bis 13. August 2012**
viele kulinarische Spezialitäten, außergewöhnliche Schlemmereien
und phantastische Abenteuer mit beliebten,
nicht alltäglichen und einmaligen Attraktionen

Jet Force · Riesenrad · Break Dance
Hawaii Swing · Crazy Surf

EHRENAMTSBÖRSE
LANDKREIS WITTENBERG

Pressemitteilung

Die Ehrenamtsbörse im Landkreis Wittenberg

„Seit knapp zwei Jahren gibt es die Ehrenamtsbörse im Landkreis Wittenberg", berichtet Luise Hartung von der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB), die als Träger der Ehrenamtsbörse fungiert. 16 ausgebildete Engagement-Lotsen beraten Interessierte, Vereine aber auch Unternehmen in vier Regionen des Landkreises zum bürgerschaftlichen Engagement.

Über das breite Spektrum der Ehrenamtsbörse u.a. auch über Ausbildungsangebote kann man sich auf der Internet-Seite unter www.ehrenamtsboerse-landkreis-wittenberg.de informieren.

Ab Juli beginnt eine neue Ausbildung zum ehrenamtlichen Engagement-Lotsen.

Dazu findet am **Mittwoch, dem 4. Juli 2012, ab 10.30 Uhr** im Sitzungsraum der Kreisverwaltung A 1-03, Breitscheidstraße 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg eine Informationsveranstaltung statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Besonders ist die Mitarbeit von Menschen anderer Kulturen erwünscht, um die Integration durch Engagement zu fördern.

Kontakt:

Ehrenamtsbörse
im Landkreis Wittenberg

c/o Ländliche Erwachsenenbildung
(LEB) Arbeitsgemeinschaft
Anhalt-Wittenberg e.V.
Luise Hartung
Gutenbergplatz 1
06773 Gräfenhainichen

Fon: 03 49 53 / 2 27 51
Fax: 03 49 53 / 2 29 05
E-Mail: ag-awi@leb.de
Web: www.ehrenamtsboerse-landkreis-wittenberg.de
Fbook: www.facebook.de/ehrenamtsboerseLandkreisWittenberg

Bungalow
für 4 Personen bis Oktober in
15838 Zesch am See
ruhige Lage, Dusche, WC, SAT
35,- € täglich
inkl. Nebenkosten
zu vermieten.
Zu erfragen unter:
01 72/9 39 19 90
oder 03 54 77/3 23

Pop-Oratorium "Die 10 Gebote" noch einmal in Klöden

Am **Fr., 13. Juli** wird **um 20 Uhr** in der Elbauehalle **in Klöden**, Schulstraße 5 das Pop-Oratorium "Die 10 Gebote" von Dieter Falk und Michael Kunze gezeigt. Nach der beeindruckenden Aufführung im Prettiner Gemeinschaftshaus im Juni, wird es eine besondere Freude sein, die 11 Schüler des Gymnasiums Jessen wieder in den Hauptrollen zu erleben.

Außerdem gestalten 200 mitwirkende Chorsänger aus Jessen und Annaburg-Klöden-Prettin die spannende Geschichte auf der Bühne mit. Erzählt wird von Moses und dem Volk Israel und seinem Weg aus der Sklaverei Ägyptens in die Freiheit. Eine Lichtshow unterstreicht das Geschehen. Alle Altersstufen sind dabei: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren.

Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Einlass: 19.00 Uhr, Getränkeverkauf vor und nach der Veranstaltung findet statt.

Möglich wird dieses Mega-Musik-Ereignis durch einen großen Vorbereitungskreis, bestehend aus Lehrern des Gymnasiums, Kantoren der Kirchengemeinden und Lehrkräften der Ev. Singschule Annaburg-Prettin e.V. und deren Zusammenarbeit über Grenzen hinweg. (Musikalische Leitung: Volkmar Genterczewsky, Regie: Cosima Schmidt)

Um die Geschichte den Besuchern noch anders zu erschließen, haben Schüler der 5. und 6. Klassen des Gymnasiums Jessen dazu kreativ gearbeitet (Elfchen, Akrosticha, gemalte Bilder mit Origamifiguren, Linolschnitte, Wortbilder, fotografierte Standbilder). Alle diese Werke sind in einer Ausstellung in der Elbauehalle und in einer Auswahl im Textheft zu sehen.

Das Pop-Oratorium ist ein gemeinsames Projekt der Ev. Kirchengemeinde Annaburg-Klöden-Prettin, des Gymnasiums Jessen und der Ev. Singschule Annaburg-Prettin e.V., Tel. 03 53 86/2 24 99.

Eva-Maria Glüer, Kantorin/Projektleitung

Krank - und keiner findet was?

Sie erfahren in kurzer Zeit alles über Ihren Gesundheitszustand!
Organe, Nervensysteme, Hormone,Erbgut.
Komplexe Belastungen von Viren, Bakterien, Pilzen, Schadstoffen werden aufgespürt.
Endlich können Sie etwas tun!
Terminvergabe: 035384 - 21010
Gesundheitspraxis Steinsdorf · Steinsdorfer Dorfstraße 25
06917 Jessen · Tel. 035384 / 21010

Heizöl
Gut • Sicher • Günstig
Seitz
Garant für Qualität im Tank
Telefon + Notdienst Jessen:
03537 - 20 45 80
www.seitz-heizoel.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Annaburg

Redaktion: Redaktionskollegium Stadt Annaburg Tel. (03 53 85) 7 02 22

Ansprechpartner: Frau Opitz
E-Mail: simone.opitz@annaburg.de

Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme, Druck: Druckerei "Elbe-Elster-Anzeiger" GbR, Annaburger Str. 2, 06917 Jessen, Telefon: (0 35 37) 26 40 23 • Fax: 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

Übernahme von Anzeigenentwürfen nur nach vorheriger Rücksprache. Für die Richtigkeit telefonischer, mündlicher oder handschriftlicher Aufträge übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Die veröffentlichten Zuschriften von Privatpersonen und Vereinen geben die Meinung der Einsender wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle Einsendungen sollten sachlich richtig sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe des Amtsblattes, welches am 14.08.2012 erscheint, ist
Freitag, der 03.08.2012.

Das 175. Schloss- und Heimatfest im Rückblick

Unser 175. Schloss- und Heimatfest ist nun schon einige Tage vorüber, aber in guter Erinnerung wird es wohl bei Vielen noch bleiben. Es kamen viele Besucher in unsere Stadt und feierten gemeinsam mit Freunden und Gästen in einer friedlichen und harmonischen Atmosphäre ein schönes Fest. Für uns Mitglieder des Heimatfestvereins e.V. Annaburg war dieses nach monatelanger Vorbereitung das schönste Erlebnis.

Höhepunkt war zweifelslos der Festumzug unter dem Motto „Stars und Sternchen treffen sich in Annaburg“ durch die Straßen unserer Stadt. Die vielen Zuschauer an den Straßenrändern erlebten einen farbenfrohen und stimmungsvollen Zug. Mit begeisterndem Beifall wurden die einzelnen überaus fantasievollen Bilder honoriert. Hier möchten wir uns bei allen Beteiligten für ihre Teilnahme am Festumzug recht herzlich bedanken. Bereits am Donnerstag wurde das Schloss- und Heimatfest eröffnet. Es folgten erlebnisreiche Tage mit einer breiten Veranstaltungspalette für jedes Alter.

Traditionell am Donnerstagnachmittag trafen sich die Senioren der Stadt und des Pflegeheimes im Festzelt, um ein paar gesellige Stunden miteinander zu verbringen. Am Abend waren dann die „Söhne Mamas“ mit ihrem Comedy-Programm zu erleben. Dem Publikum wurde eine perfekte Unterhaltungsshow geboten.

Der Freitagabend war dann dem Heimatabend vorbehalten. Wer das Programm gesehen hat konnte feststellen, wie vielseitig die Auftritte, wie verschieden die Akteure und mit wie viel Freude und Engagement alle Beteiligten dabei waren. Das Publikum dankte mit kräftigem und langen Applaus.

Fotos: Fotohaus Schmidt

Die Weckkommission drehte dann am Sonnabend ab 06.30 Uhr ihre Runde und versuchte mit Blasmusik das verschlafene Annaburg aufzuwecken. Scheinbar gelang dies, denn zum Frühschoppen war der Platz schon gut besucht. Sehr erfolgreich war auch die von der Grundschule Annaburg durchgeführte Mini-Playback-Show. Desweilen war auch der Kinder-Spiel-Markt im Schlossgrabenbereich in vollem Gang. Der Veranstaltungsreigen wurde fortgesetzt mit dem Programm des Forstlichen Gesangvereins und den Jagdhornbläsern „Weidmannsheil“ aus Jessen im Hinterschloss. Nach mehreren Jahren Pause gab es dann wieder ein Schloss-Open-Air auf einer Freilichtbühne. Hier sorgte „Rockpirat“ für tolle Partystimmung. Anlaufpunkt vieler Besucher wurde am Sonntag nach dem Festumzug das Konzert der Spielmannszüge Jessen und Schweinitz sowie der Geilen Gugge aus Belgern. Bei ihren Auftritten gelang es ihnen, im Festzelt eine fröhliche und ausgelassene Stimmung zu verbreiten.

Mit dem musikalischen Schlossfeuerwerk fand unser Fest seinen krönenden Abschluss.

Insgesamt konnte der Verein ein positives Fazit des vergangenen Heimatfestes ziehen. Die meisten Veranstaltungen waren gut besucht, die Stimmung war prächtig und der allgemeine Tenor war äußerst positiv. Unser 175. Schloss- und Heimatfest wird so allen lange in guter Erinnerung bleiben.

Zum kommenden Fest wünscht sich der Heimatfestverein bei der Planung und Vorbereitung eine breite und vielfältige Mitarbeit aller Annaburger. Für Anregungen, Vorschläge und Ideen, aber auch Kritiken zum Fest ist der Verein stets dankbar.

Herbert Leder
Heimatfestverein e.V. Annaburg

Viele weitere Fotos vom Heimatabend und vom großen Festumzug bei uns zum Anschauen und Bestellen.

fotohaus Schmidt
Markt 8 · 06925 Annaburg
Telefon: 03 53 85/2 19 81
Öffnungszeiten: Di + Do 15 – 18 Uhr
Mi + Fr 9 – 12 Uhr

175. Schloss- und Heimatfest – Ein großer Dank an Alle

Auf diesem Wege möchte sich der Heimatfestverein e.V. Annaburg bei allen Sponsoren für die vielfältigen Unterstützungen, die zum Gelingen des 175. Festes beigetragen haben, bedanken.

Tatkräftig unterstützt wurden wir durch die vielen Vereine der Stadt, der Stadtverwaltung, dem Bauhof, der Polizeistation, der Grund- und Sekundarschule und der Kita Abenteuerland.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Annaburg, die uns jedes Jahr zur Seite stehen beim Aufhängen der Spannbänder, dem Fackelumzug und zur Absicherung des Musikfeuerwerks.

Unser Dank gilt auch den vielen zahlreichen Helfern die uns vor und während des Festes unterstützten, den Anwohnern des Schlosses für ihr Verständnis an diesen stimmungsvollen Tagen und allen Bürgern, die ihre Häuser und Grundstücke in vielfältiger Form zu unserem Schloss- und Heimatfest schmückten.

Foto: Fotohaus Schmidt

Unser Dank geht weiterhin an:

Bäckerei Käpernick, Natürlich Schenken Katrin Gutewort, Buchhandlung Pischel, Dörtes Dies und Das, Bauhandwerk Gerd Wilknitz, Bowling-Center Jessen, Familie Henry Lösche, Frau Monika Vogt Annaburg, Frau Rosel Brandis Annaburg, Frau Ellen Kliem Annaburg, Frau Martina Schmidt Jessen, Mitteldeutsche Zeitung, Annaburg Porzellan GmbH, Elektronikshop Peter Liebig, Elektro Griesa, Annaburger Sägewerk, Betreuungsforstamt Annaburg, Intersport Klöpping und der Firma Farben Müller.

Zu den Sponsoren gehören:

Edeka Neukauf Höhne Annaburg, Schloß Apotheke Daniel Helbing, Sparkasse Wittenberg, Auch Spedition und Lagerei GmbH, Gemeinschaftspraxis Müller-Wagner, Fleischerei Dieter Walter, Volksband Elsterland eG, Detlev und Ricarda Müller, Spreegas, ZBO Bau GmbH Jessen, Annaburger Nutzfahrzeug GmbH, Physiotherapie Birgit Koch, Elbe-Elster-Anzeiger GbR, Entsorgungsgesellschaft Elbe mbH Magdeburg, Steuerberater Heribert Schröer, Ingenieurbüro Schmidt & Partner, Stamm`s Bierstuben, Gasthof „Goldener Ring“, Schrotthandel Günter Kalz, Dachbau Schräpler GbR, Friseursalon Jana Mahler, Bezirksschornsteinfegermeister Dirk Wolff, Gemeinschaftspraxis Dr. Jurkschat und Angelow, Bauunternehmen Mirko Pohling, Autohaus Gottwald, Krüger Bestattungen, Planungsbüro Krüger & Kuhrmann, Landbäckerei Schröder, Ingenieurbüro Tiefbau GmbH, Schliebener Tief- und Hochbau GmbH, Feuerlöschtechnik André Dziabel, Feuerwehrtechnik Lenk, ÖSA Petra Göttert, Druckerei Bernd Steinbeiß, Agrodienst EG, Bauplanung Lothar Höse, Eiswagen Birnbaum, Hähnchengrill Süptitz, Versicherungsmakler Hans-Georg Oechel, Bäckerei Ungethüm, Kommunal- und Industrieentsorgung Jessen GmbH, Gasthof Dietze, Steuerberater Heiko Domnowsky, Heizung Sanitär Hans-Peter Köppe, Autohaus Toni Roedler, Kosmetik und Fußpflege Bärbel Weise, Bestattungsinstitut Korschat – Inh. Nadine Lehnert, Physiotherapie Karin Reihs, Fahrschule Letz, Schuhhaus Petersohn, Zimmerei Kerz, Malermeister Reinhard Girke, Ingenieurbüro für Bauplanung Klaus Möbus, Dietrich Becker, Cafehaus Mieth – Inh. B. Tobey, Versicherungsmakler Heiko Wachtel, Honda – Rüdiger Golm, Friseursalon Karina Schubert, Malerbetrieb Krienitz – Inh. A. Töpfer, Tini`s Imbissstübchen, Bestellcenter Münchow u. Raue, Fotohaus Schmidt, Schnittkiste 2009, Raumausstattung R. Heinisch, Heizung Sanitär Jürgen Krienitz, Ines Köstlichkeiten.

Auch allen hier nicht genannten Helfern und Beteiligten sagen wir noch einmal herzlichen Dank.

„Wir Tiere sind ganz arme Schweine“

Nach dem Slogan „Wir Tiere sind ganz arme Schweine“ rockte die gesamte Grundschule Annaburg auf der Bühne des „Goldenen Rings“. Dabei stachen die bunten Kostüme der Kinder wohl jedem Zuschauer ins Auge. Die Eltern der mitwirkenden „Schauspieler“ hatten keine Mühe gescheut, sie zu entwerfen und herzustellen.

Mit viel Elan und Begeisterung probte die AG „Musical“, unter der Leitung von Frau Harm, fast ein Schuljahr lang, um das große Vorhaben zu einem Erfolg werden zu lassen.

Und der Fleiß aller wurde reichlich belohnt! Jeder hat wohl an diesem Abend begriffen, was die Natur uns Menschen wert ist. Die Schüler verstanden es hervorragend mit den künstlerischen Mitteln des Gesangs, das Tanzes und des Rezitierens das Publikum für das große Menschheitsthema „Schutz unserer Umwelt“ zu sensibilisieren.

Vielleicht trägt dieser musikalische Denkanstoß auch ein wenig dazu bei, die eigenen Angewohnheiten hinsichtlich der Müllentsorgung kritisch zu prüfen.

Auf jeden Fall muss man den mitwirkenden Schülern höchsten Respekt für diese dargebotene Leistung zollen!

Viele Stunden schweißtreibender Übungen gingen diesem Event voraus. Bewundernswert war auch die Lebensfreude und Leichtigkeit mit der die Schüler auf der Bühne agierten.

Es war einfach toll!

Das Team der Grundschule Annaburg

Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon in Jessen

in zentraler, dennoch ruhiger Lage provisionsfrei ab 01.08.2012 zu vermieten.
Kaltmiete: 360,– €
69 m² Wohnfläche

Anfragen an Telefon:
0170/3 11 87 14

Die gute Pflege

Häusliche Krankenpflege
Petra Schulze
Siedlung 24
06917 Jessen
☎ (0 35 37) 21 79 60
24 h Bereitschaftsnummer:
0172/3 55 74 33

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

ich begrüße Sie zum zweiten Teil der Informationsreihe rund um die Häusliche Kranken- und Altenpflege. Heute möchte ich Ihnen das Pflegeneuausrichtungsgesetz (PNG) vorstellen und die Änderungen, die sich für die ambulante Pflege ergeben werden.

Das Gesetz wird voraussichtlich ab dem 01.01.2013 in Kraft treten und erweitert u. a. die Leistungsmöglichkeiten, die Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz) in Anspruch nehmen können. Im Auftrag des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse (MDK) werden Gutachter zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit eingesetzt. Neu ab nächstem Jahr ist die Pflegestufe 0. Diese gilt für Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen, also mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz.

Für die Pflegestufe 0 stehen den Betroffenen dann monatlich entweder 120 € Pflegegeld oder bis zu 225 € Pflegesachleistung zur Verfügung. Bei erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe I werden 205 € Pflegegeld bzw. bis zu 665 € Pflegesachleistungen bezahlt, bei der Pflegestufe II sogar 525 € Pflegegeld oder bis zu 1.250 € Pflegesachleistungen.

Zur Erklärung: Pflegegeld erhalten Menschen mit einer Pflegestufe, die durch ihre Angehörigen oder Bekannten gepflegt und betreut werden, als Pflegesachleistung werden die Tätigkeiten einer Häuslichen Krankenpflege bezeichnet.

Sie möchten weitere Informationen zu diesem Thema oder anderen Themen rund um die Pflege, rufen Sie unter 0 35 37/21 79 60 an, wir stehen Ihnen als kompetenter Partner in Jessen und Umgebung zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und freue mich auf weitere interessante Themen.

Ihre Petra Schulze

für Sie stets zu Diensten

In der Kindertagesstätte "Haus der kleinen Knirpse" in Prettin wurde im Juni auf dem Spielplatz der Krippenkinder eine Vogelnestschaukel eingeweiht. Die Jüngsten der Kita haben diese mit viel Freude und Begeisterung in Beschlag genommen. Einen Teil der Anschaffungskosten konnten vom Altpapiergeld bezahlt werden.

Die Knirpse sagen all den fleißigen Sammlern ein großes DANKESCHÖN!

BAUHANDWERK
GERD WILKNITZ

Wir haben für (fast) jedes Problem eine Lösung,
zum Beispiel:

- gesundes Wohnen
- Denkmalpflege
- große und kleine Bauarbeiten rund um Haus und Grundstück

Siedlung · Hirschweg 5
06925 Annaburg
Tel. 03 53 85/2 03 93
Internet: www.bauhandwerk-wilknitz.de

KLASSENBESTER
Der Ford Fiesta – Sparsamster Kleinwagen Europas

1,6 l TDCi Econetic
3,3
l/100 km*

* Ford Fiesta TDCi, 70 kW/95 PS; Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): 3,8 (innerorts), 3,1 (außerorts), 3,3 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 87 g/km (kombiniert)

Ford Autohaus Gottwald
Autohaus Gottwald e.K.

An der B 187
06917 Jessen (Elster)
Tel.: (0 35 37) 2 65 20

ZUMBA

Termin 21. Juli 2012

Am Samstag, dem 30.06.12 ging es wieder sehr heiß zu in der Prettiner Turnhalle.

Aber diesmal nicht nur wegen der heißen Zumba-Rhytmen, sondern vor allem wegen der saunaartigen Temperaturen in der Halle. Trotzdem hatten wie wieder Spaß und schwitzten tüchtig.

Leider sind viele, die sich eigentlich angemeldet hatten wahrscheinlich wegen der Hitze nicht gekommen, so dass wir diesmal nur ein kleines Häufchen waren und uns den Bühnenaufbau hätten sparen können. Da das natürlich auch Kosten verursacht, die sich nicht rechnen, wenn nur wenige zum Kurs kommen, möchten wir für den Termin am 21. Juli unbedingt um Anmeldung und auch rechtzeitige Abmeldung bitten. Wir möchten auch nicht, dass Siiri wegen einer Handvoll Zumbawilliger, die auch bei hochsommerlichen Temperaturen kommen, extra von Leipzig nach Prettin kommt.

Wir bitten deshalb, um eure Unterstützung bei der Organisation und danken allen, die am 30.06. durchgehalten haben.

Bitte zur Anmeldung Anruf oder SMS an 0175/1 65 66 90 oder in die Liste bei Mode & Mehr, Lindenstraße 9 eintragen. DANKE!

Sandra Wagner
Gymnastikverein Blau-Weiß Prettin e.V.

Veranstaltungsplan "Heidecker Frauen" e. V.

Ort: Prettin, Vereinshaus, Hohe Straße 9
Tel.: 03 53 86/2 30 72

Jeden Montag Kreativangebote
für Kinder und Erwachsene

Jeden Donnerstag Spiele-Nachmittag

13.30 – 17.00 Uhr z. B. Skip-Bo, Mensch ärgere Dich nicht, Canasta, Scrabble und Würfelspiele

Grenzsituationen zwischen Leben und Tod

Am 5. Juni 2012 führten wir, die Schüler der 10. Klasse der Sekundarschule Annaburg, ein Projekt zum Thema "Sterben und Tod" durch. Im Ethikunterricht beschäftigten wir uns mit Grenzsituationen, vor die uns das Leben unabhängig vom Alter stellen kann.

Foto (Sven Gückel): Dorothea Schnee während ihrer Ausführungen im Verlaufe des Projektes.

Wie verhält man sich, wenn man erfährt, dass ein Freund nicht mehr lange leben wird? Was gibt einem in diesen Situationen Halt? Um über diese und andere Fragen philosophieren zu können, hatten wir uns Gesprächspartner eingeladen und gemeinsam mit ihnen einen Unterrichtstag auf dem Waldfriedhof in Annaburg durchgeführt. Dabei stellte uns Dorothea Schnee vom Hospiz-Verein "End-lich leben" überaus anschaulich ihre Arbeit als ambulante Sterbebegleiterin dar. Sie berichtete von der Unsicherheit und Hilflosigkeit vieler beim Umgang mit Sterbenden, machte uns aber auch auf gesellschaftliche Probleme aufmerksam, etwa die Deckung anfallender Kosten bei längeren Krankenhausaufenthalten. Im Verlaufe ihrer Arbeit erscheint für sie die Frage an den Sterbenden besonders wichtig, wie er sich die ihm verbleibende Lebenszeit vorstellt. Die Frage nach den letzten Wünschen und das Gefühl, nicht allein zu sein, geben ihrer Ansicht nach Betroffenen Halt und Ruhe. In der Diskussion zur Sterbebegleitung machte die Wittenbergerin immer wieder deutlich, dass jeder Sterbende ein Recht auf ein würdevolles Ende seines Lebens hat.

Im weiteren Verlauf des Projektes erklärte uns Nadine Lehnert vom Bestattungsinstitut Korschat aus Annaburg bei einem Rundgang über den Waldfriedhof verschiedene Bestattungsarten. Auch wenn hierbei anfangs eine etwas bedrückende Stimmung spürbar war, scheuten wir uns nicht, die eine oder andere Frage zu stellen. Wir erkannten, dass der Friedhof auch ein Ort der Erinnerung sein kann. Dies wurde uns besonders am Grab unserer ehemaligen Französischlehrerin Erika Böhme bewusst.

Sehr dankbar sind wir Nadine Lehnert dafür, dass sie uns erklärte, wie man sich auf einer Beerdigung verhalten sollte. Ihre kleine Handreichung zum Abschluss unseres Unterrichtstages wird für viele von uns ein hilfreicher Wegweiser in der Bewältigung des Abschiednehmens von einem nahen Mitmenschen sein.

Auch wenn wir anfangs nicht glaubten, dass man sechs Stunden lang auf einem Friedhof über das Thema "Sterben und Tod" philosophieren kann, wurden wir an diesem Tag vom Gegenteil überzeugt. Wir bedanken uns deshalb recht herzlich bei unseren aufgeschlossenen Gesprächspartnern. Dass das Bestattungsinstitut Korschat ein engagiertes Familienunternehmen ist, erkannten wir allein schon an der ansprechenden Ausgestaltung der Trauerhalle, wofür sich André Lehnert verantwortlich zeigte. Der Stadtverwaltung Annaburg danken wir für die kostenlose Nutzung der Trauerhalle.

Marie-Sophie Hefter und Luise Kirsch
(Klasse 10)

Du gingst ganz still von deinen Lieben
und wärst so gern noch geblieben.
Du hast in deinem ganzen Leben
das Beste nur für uns gegeben.
Für dich galten Arbeit und Bescheidenheit
für jeden warst du immer hilfsbereit.
Hab tausend Dank für deine Müh,
vergessen werden wir dich nie.

Horst Eibisch

* 08.10.1946 † 19.05.2012

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme und bezeugender Verbundenheit in der schweren Stunde des Abschiednehmens möchten wir uns bei allen, die durch stilles Gedenken, eine liebevolle Umarmung, tröstende Worte, einen stummen Händedruck sowie durch Blumen und Geldzuwendungen ihr tiefes Mitgefühl bekundeten, herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Nadine Lehnert für die ehrenden Abschiedsworte, ihrem Bestattungsinstitut Korschat für alle Hilfe und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie „Natürlich Schenken" K. Gutewort für den schönen Blumenschmuck.

Ein Dank gilt auch dem Stockcar-Verein Annaburg für das ehrende Gedenken beim Pfingst-Rennen.

In stiller Trauer
Petra Eibisch
Sohn Rocco Eibisch
Schwester Heidi Schneider und Familie
im Namen aller Angehörigen

Annaburg, im Juni 2012

In der Annaburger Grundschule
Ein Musical zum Kindertag

In diesem Jahr wurde der Spieß zum Kindertag einmal umgedreht.

Die Kinder der Grundschule bereiteten uns Eltern, den Geschwistern, Großeltern und Gästen mit ihrer Aufführung des Musicals „Wir Tiere sind ganz arme Schweine“ eine große Überraschung. Am Abend des 1. Juni war der Saal des „Goldenen Ring“ prall gefüllt und alle waren sehr aufgeregt.

Unter der Leitung von Frau Harm wurde seit Schuljahresbeginn die Musical-AG geführt, an der viele Schüler teilnahmen. Es wurde wöchentlich mit viel Begeisterung fleißig einstudiert und geübt. Auch im Musikunterricht wurden Lieder und Texte gelernt, so dass am Abend alle Schüler einbezogen wurden. Passend zum Thema „Umweltverschmutzung“ traten die Kinder in tollen Kostümen auf die Bühne, welche in liebevoller und mühsamer Arbeit von den Eltern gebastelt oder besorgt wurden. Auch die Bühnendekoration wurde selbst gestaltet und war sehr ansprechend.

Mit ihrer Aufführung machten die Kinder plausibel, wie schnell und unachtsam die Menschen der Umwelt schaden können und wie man es besser machen sollte. Mit Leib und Seele waren die Kinder von der ersten bis zur letzten Minute voll dabei und jedem einzelnen war die Begeisterung ins Gesicht geschrieben!

Am Ende wurden alle Zuschauer aufgefordert, das „Umweltlied“ mitzusingen und der folgende tobende Applaus war der größte Lohn für alle Mühe sowie der krönende Abschluss eines wundervollen und lehrreichen Abends. Dies machte die Kinder und auch die Lehrer sehr stolz.

Diese Gelegenheit möchten wir zum Anlass nehmen, uns besonders bei Frau Harm sowie bei unseren Kindern für den gelungenen Abend zu bedanken. Es gebührt Frau Harm besondere Anerkennung für ihre liebevolle, von Begeisterung und Elan geprägte Arbeit.

Die Eltern der Grundschüler

Ein erfülltes und arbeitsreiches Leben hat sich vollendet.
Wir nehmen Abschied von

Joachim Reinsch

* 24.09.1926 † 18.06.2012

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Reinsch

Steinsdorf, im Juni 2012

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Sonnabend, dem 14. Juli 2012, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Jessen statt.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Frank und Manuela Papenfuß für die wunderschöne Gestaltung des Geburtstages meines Mannes.

Herbert und Berthilde Papenfuß
Annaburg, im Mai 2012

BESTE PREISE
Sofort verfügbare Aktionsmodelle
Der Ford Fiesta mit Tageszulassung
bis zu 25 % Nachlass
bis zu 30 % Nachlass
Der Ford Focus mit Tageszulassung
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): Ford Fiesta: 3,8 - 8,6 (innerorts), 3,1 - 5,0 (außerorts), 3,3 - 6,4 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 87 - 149 g/km (kombiniert); Ford Focus: 3,9 - 6,6 (innerorts), 3,1 - 4,3 (außerorts), 3,4 - 5,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 88 - 134 g/km (kombiniert)
Ford Autohaus Gottwald
Autohaus Gottwald e.K.
An der B 187
06917 Jessen (Elster)
Tel.: (0 35 37) 2 65 20

Schloss Lichtenburg informiert:

Märchenwelten

15,00 € für Familien bis zu 4 Personen inkl. Speisen und Getränk

am 31.07.2012 · um 10 Uhr
auf Schloss Lichtenburg Prettin

Entdecken Sie zauberhafte Märchen aus aller Welt!

Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Ferientag!

Bewältigen Sie spannende Aufgaben bei der Märchenrallye!

Tauchen Sie ein in die spannende Geschichte des Schlosses!

MZ Ferienspaß mit Zaubershow

Es winken zahlreiche Preise bei Märchenrallye, Quiz und Verlosung.

caritas

EINLASS AB 09.30 UHR über Haupteingang
An der Lichtenburg 1, 06925 Annaburg/OT Prettin
Infos über: 03 53 86/6 01 68 oder 2 23 82

Die Gemeinschaftspraxis Müller/Wagner informiert

Sehr geehrte Patienten,

hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir seit Anfang Juni eine neue Ärztin in unserer Praxis angestellt haben.

Frau Sandra Trabitz ist 33 Jahre jung, verheiratet und hat zwei Kinder. Sie wohnt in Mühlanger.

In den Jahren 2004 bis 2012 war sie im Krankenhaus der Paul-Gerhardt-Stiftung Wittenberg beschäftigt, wo sie ihre umfangreiche Ausbildung zur Fachärztin für Innere Medizin absolviert hat.

Seit 2010 nimmt Frau Trabitz als Notärztin im Bereich Wittenberg am Rettungsdienst teil.

In unserer Praxis bietet Frau Trabitz das bisher bekannte allgemeinmedizinische Spektrum an. Für das nächste Jahr planen wir, unser Angebot um Ultraschalluntersuchungen von Schilddrüse und Bauchorganen zu erweitern.

Unsere Sprechzeiten bleiben weiterhin unverändert:

Montag – Freitag
07.30 – 11.00 Uhr
(Anmeldeschluss 10.30 Uhr)

Dienstag und Donnerstag
16.00 – 18.00 Uhr
(Anmeldeschluss 17.30 Uhr)

Wir freuen uns außerordentlich, dass wir unsere Kollegin in Zeiten des Landärztemangels für die hausärztliche Tätigkeit bei uns gewinnen konnten.

Damit bleibt Ihnen und uns die Perspektive erhalten, dass die hausärztliche Versorgung in Annaburg und Umgebung auch zukünftig weiterhin wohnortnah angeboten werden kann.

Dorffest Löben

am 14. und 15. Juli 2012

Samstag, 14. Juli 2012

ab 10.00 Uhr	**Volleyballturnier** Frauen und Männer Torwandschießen Kegeln gemischt
13.00 Uhr	Fußball Freundschaftsspiel Annaburg Ü 50
15.00 Uhr	**Kaffee**
15.30 Uhr	**Programm**
17.00 Uhr	Siegerehrung "Kegeln und Torwandschießen"
ab 20.00 Uhr	**Tanz** + Programm "Ebert Golm"

Sonntag, 15. Juli 2012

ab 11.00 Uhr	**Frühschoppen** "Ebert Golm" Frauenkegeln
15.00 Uhr	Überraschung "Feuerwehr"

Zwei nimmermüde Hände ruhen nun für immer.

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Franz Xaver Brenner

* 03.06.1930 † 17.06.2012

durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde und allen, die ihm das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Unser besonderer Dank gilt:
Unseren lieben Pflegeschwestern Anja, Bärbel, Brit, Christina, Heidrun, Inge, Jaqueline, Manuela, Ramona, Simone, Simone und Viola; dem Blumenpavillon Thalheim, dem Bestattungsinstitut Korschat – insbesondere Frau Nadine Lehnert und Pfarrer Pittner.

In stiller Trauer
Christina Zimmermann und Familie
Helga Grothaus und Familie
Franz Xaver Brenner und Familie
Johanna Bernhard und Familie
Remigius Brenner und Familie
Tobias Brenner und Familie

Plossig, im Juni 2012

Freizeittreff „Wiesengrund“
August-Berger-Straße 14
06917 Jessen · 0 35 37/21 25 49

Sommer, Sonne, Spaß und mehr

FREIZEIT-TREFF Eiserngrund

Sommerferien 2012

09.30 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.45 Uhr
In der Heimatfestwoche
ist der Freizeittreff Montag bis Freitag
von 13.00 – 17.45 Uhr geöffnet.

Natur- u. Wanderwoche

23.07.	kleines Kreativangebot und Baden
24.07.	Vorbereitung Eiscafé
25.07.	Vorbereitung Eiscafé
26.07.	ab 13.00 Uhr Spielmobil mit Hüpfkissen und Geschicklichkeitsspielen Das Eiscafé wird geöffnet.
27.07.	Training für die Tanzgruppen in Vorbereitung zum Heimatfest in Gymi-Turnhalle

Sportwoche

30.07.	Kleines Kreativangebot und Baden
31.07.	Lustige Spiele für Viele und Baden
01.08.	Kleines Kreativangebot und Baden
02.08.	ab 10.00 Uhr Bowling im Jessener Schlosspark mit anschließendem Picknick
03.08.	Training für die Tanzgruppen in Vorbereitung zum Heimatfest in Max-Lingner-Turnhalle

Heimatfestwoche

Einrichtung ist täglich
von 13.00 – 17.45 Uhr geöffnet

06.08.	ab 10.00 Uhr Generalprobe für Weinfest am Schloss
07.08.	Kleines Kreativangebot und Baden Weinfest
08.08.	Wasserspiele im und am Pool ab 14.00 Uhr ab 18.00 Uhr Generalprobe Heimatabend im Festzelt
09.08.	Kleines Kreativangebot und Baden Heimatabend
10.08.	Kleines Kreativangebot und Baden
12.08.	ab 13.00 Uhr Festauszug

Ausflugswoche

13.08.	Kleines Kreativangebot und Baden
14.08.	ab 10.30 Uhr Ausflug mit dem Zug nach Annaburg zum Schloss mit Picknick
15.08.	ab 13.00 Uhr Spielmobil mit Hüpfkissen und Geschicklichkeitsspielen
16.08.	Kleines Kreativangebot und Baden
17.08.	ab 09.00 Uhr Ausflug nach Elster zum Minigolf mit Picknick

Natürlich kochen und arbeiten

Am Weltumwelttag, dem 5. Juni 2012, veranstaltete das Landesverwaltungsamt in Halle (Saale) einen Tag der offenen Tür. Petra Wernicke, ehemalige Landwirtschafts- und Umweltministerin, eröffnete dieses Familienfest. Auch wir, Yasmin Pawlowski, Jasmin Kübsch und Cheyenne Pink von der Sekundarschule Annaburg sowie unsere Hauswirtschaftslehrerin Ines Golm wurden zu diesem Event eingeladen und durften unsere Kochkünste präsentieren.

Höhepunkte des Festes war die Einweihung eines so genannten ,,grünen Klassenzimmers". Tristes Weiß kam beim Renovieren des Zimmers nicht in Frage. Damit der Raum sich auch optisch von den anderen Räumen unterscheidet, wurden für Wände und Fußboden satte Grüntöne verwendet. Eine großflächige Wand mit einem Graffiti-Bild, das die Natur im Jahreszeitenwandel und unter Naturschutz stehende Tiere zeigt, verwandelte einen sterilen Büroraum in einen scheinbar natürlichen Lebensraum. Das Landesverwaltungsamt hat in diesem Raum verschiedene Medien installiert und möchte hierhin künftig viele Schüler des Landes Sachsen-Anhalt zum Arbeiten in lockerer Atmosphäre einladen.

Unterdessen wurde auf dem Innenhof des Gebäudes ein Bauernmarkt errichtet. Auf diesem konnte man allerhand sehen, hören und schmecken. Anbieter aus der Region stellten unter anderem ihre Bioprodukte vor. Darunter auch feinste Käsespezialitäten, schmackhafte Bratwürste vom Strauß, fruchtige Marmeladen oder leckerer Schokokuchen. Die Kinder konnten Ponyreiten oder echte Zuchtalpackas bewundern.

Für kleine Snacks zwischendurch sorgten die Schülerköche der Schulen aus Zeitz und Annaburg. Unter der Leitung unserer Hauswirtschaftslehrerin verwöhnten auch wir, drei Freizeit-Köche, die Besucher mit frisch zubereiteten „Annaburger Schlosstalern". Angelockt durch den Titel unserer kleinen Spezialität konnten viele kleine und große Leute der Versuchung nicht widerstehen.

Bis in den späten Nachmittag durften die Gäste das Dienstgebäude des Landesverwaltungsamtes besichtigen. Danach traten auch wir die Heimreise an und sprachen von dem Traum eines „natürlichen Klassenzimmers".

Cheyenne Pink
Klasse 8b der Sekundarschule Annaburg

Ein herzliches Dankeschön allen, die unsere

Silberhochzeit

mit ihrem Dasein, Geschenken und Aufmerksamkeiten zu einem Tag machten, den wir nicht vergessen werden.

Michael und Birgit Ackermann

Prettin, im Juni 2012

Hebamme Ines Stumpe

Neu: Haus der Generationen • Wittenberger Straße 37 • 06917 Jessen (E.)
Funk: (0172) 3 40 37 01 • Internet: www.inesstumpe.de

**Schwangerenberatung – Geburtsvorbereitung –
Geburtsbegleitung im E-E-Klinikum Herzberg – Hausgeburten – Nachbetreuung –
Rückbildungsgymnastik – Babymassage**

Termine Geburtsvorbereitung 2012:
22.08., 24.10.

Wochenend-Partnerkurs-Geburtsvorbereitung 2012:
04.08., 06.10., 08.12.

Liebe Kunden, liebe Kundinnen,
die Gesundheitspraxis Schubert ist umgezogen! Sie finden uns seit dem 01.06.2012 in:
06925 Annaburg · OT Groß Naundorf · Ernst-Thälmann-Straße 11
Telefon: 0162/42 63 9 30 · Ansprechpartnerin: Michaela Schubert
Dipl.-Gesundheitspraktikerin und Physiotherapeutin

Unsere Angebote für Sie:
• Farbmassagen zum Wohlfühlen
• Ernährungsberatung, z. B. zum Abnehmen
• Gesundheitsberatung • Nahrungsergänzungsmittel
• Dorn & Breuss-Behandlung
• Reinigungsprogramm für Leber, Darm u. a.
• Anleitung zur Lebensumstellung
• Vorträge und Seminare über Gesundheit

Anzeigenannahme für das Amtsblatt der Stadt Annaburg

eea ELBE-ELSTER-ANZEIGER GmbH
Druckerei & Heimatverlag

Annaburger Straße 2
06917 JESSEN
Telefon:
(0 35 37) 26 40 23
Telefax:
(0 35 37) 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

In Prettin:
Dienstleistungen Hennig
Lindenstr. 3
Telefon: (03 53 86) 2 26 12

Annaburger Siedlerfest 2012

Freitag, 27.07.2012
Grillabend ab 20.30 Uhr
Fröhliches Beisammensein

Samstag, 28.07.2012
Mittagessen nach Vorbestellung
aus dem Kessel – Linsensuppe
Kindernachmittag ab 14.30 Uhr
Basteln & Spielen
Kaffee & Kuchen ab 15.00 Uhr
kostenfrei solange Kuchen da ist
Tanzparty live mit der Gruppe "The Memorees" ab 20.30 Uhr

Sonntag, 29.07.2012
Frühschoppen ab 10.00 Uhr
mit Überraschungen
Kaffee & Kuchen ab 14.00 Uhr

Versorgung durch die Gaststätte "Zum Wilddieb"

Eintritt an allen Tagen frei!

Hallo Siedler und Anrainer!

Das Team des Wilddiebes aus der Siedlung freut sich, das Siedlerfest 2012 gestalten zu dürfen.

Das **Siedlerfest** findet zum vierten Mal auf dem Gelände des Wilddiebes statt. Wir möchten am Wochenende **vom 27. – 29. Juli 2012** den Siedlern ein schönes Programm bieten und natürlich auch an Altbewährtem festhalten.

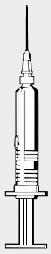
In den letzten Jahren wurde vom Siedlerverein ein Kuchenbasar durchgeführt. Das möchten wir gern beibehalten und bitten darum, dass die Freiwilligen, die Kuchen für diesen Anlass backen möchten, sich bei einer demnächst stattfindenden Umfrage anmelden. Der Kaffee- und Kuchennachmittag wird für alle kostenfrei sein, wie auch der Eintritt an allen Tagen.

Wir hoffen auf ein gutes Gelingen, gute Zusammen- und Mitarbeit.

Ihr Wilddiebteam

Petersohn-Schuhe
Orthopädieschuhtechnik
Jessen 03537-212341
Annaburg 035385-20274
Lederschuhe und Einlagen
eine gesunde Sache !

Prettin
vermieten ab sofort schöne
helle neu renovierte 74 m²
3-Raum-Wohnung,
große Küche, Bad mit
Dusche und Keller
Telefon: 03 53 86/2 32 61



Birgit Däumichen
Häuslicher Pflegedienst
OT Axien · An der alten Ziegelei 1
06925 Annaburg
Tel.: (03 53 86) 2 34 94
Funkt.: (01 73) 3 73 52 07
www.pflegedienst-daeumichen.de

- **Grundpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Pflegevisite**
- **Haushaltshilfe**
- **Hausnotruf**

Sommerkonzert

Der Volkschor Prettin lädt Sie recht herzlich zum Sommerkonzert

am Samstag, dem 14.07.2012, um 16.00 Uhr

in die Schlosskirche Lichtenburg ein.

Prettin, im Mai 2012

Ganz herzlich möchten wir uns für die persönlichen Worte und Segenswünsche sowie die schönen Geschenke anlässlich unserer

Konfirmation

bedanken. Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Heinze und seiner Frau sowie allen, die diesen Tag unvergesslich machten.

Tim Schröder, Alexander Weiß
Jonas Meißner, Theresa Weiß
Laura Schneider, Senta Mühlbach

2. Kreismeisterschaft für Kinder & Jugendliche in der Leichtathletik

Sportler der SG 75 Jessen/E. gewinnen 22 Kreismeistertitel

Am Freitag, dem 8. Juni 2012 fanden zum zweiten Mal die Leichtathletik-Kreismeisterschaften auf dem Sportplatz von Grün-Weiß 90 Pretzsch statt. Bei idealen Wettkampfbedingungen kämpften 177 Kinder und Jugendliche von 11 Schulen und Leichtathletikvereinen aus dem Landkreis Wittenberg im Sprint, Weitsprung, Ballwerfen, Kugelstoßen und in den 800 Meter-Läufen um Medaillen und persönliche Bestleistungen. Die gründliche Vorbereitung im Training hat sich gelohnt. Die SG 75 Jessen stellte 32 Starter, die insgesamt 22 x Gold, 13 x Silber und 6 x Bronze gewannen.

Wir gratulieren den Gewinnern, möchten aber gleichzeitig allen Teilnehmern für ihren Ehrgeiz und ihren Teamgeist danken. Es herrschte eine einzigartige Wettkampfstimmung. Vereinskameraden feuerten einander an und motivierten sich gegenseitig, auch die letzte Kraft noch herauszuholen und dem Sieg entgegen zu laufen. So auch Klara Beetz im 800 m-Lauf. Sie spurtete die letzten 100 m an ihren Konkurrentinnen vorbei und konnte sich somit über den wohlverdienten Titel freuen.

Alexandra Krüger, Felix Rabe und Aaron Hügeler präsentierten sich auf der 100 m Distanz in ausgezeichneter Form und sprinteten mit großem Vorsprung zum Sieg.

Ihr habt super gekämpft und tolle Leistungen erbracht, auch wenn es mal wieder nicht zu einer Platzierung unter den ersten drei gereicht hat.

Wir sind stolz auf euch und wünschen weiterhin viele sportliche Erfolge!

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern und Großeltern, die uns beim Transport und der Betreuung des Teams im Wettkampf tatkräftig unterstützt haben.

Vorstand SG 75 Jessen/E. e.V.

Ergebnisse:

Mädchen

Sieger

Hellwig, Nele W8 Ball 16,17 m
Stein, Tina W9 30 m 7,9 sec
Liebmann, Chantal W10 Ball 25,16 m
Krüger, Alexandra W14 100 m 13,0 sec
Krüger, Alexandra W14 Weit 4,45 m
Beetz, Klara W14 800 m 3:03,3 min
Helwig, Pauline W15 Weit 4,23 m
Rühlicke, Dora-Maria W16/17 100 m 14,1 sec

2. Platz

Liebmann, Maja W5 gestartet in W7 Ball 7,62 m
Thal, Joline W6 gestartet in W7 50 m 10,5 sec
Thal, Joline W6 gestartet in W7 800 m 4:17,8 min
Hellwig, Nele W8 Weit 2,78 m
Weiner, Lea W9 800 m 3:12,6 min
Beetz, Klara W14 100 m 14,1 sec
Helwig, Sarah W15 100 m 13,9 sec

3. Platz

Liebmann, Maja W5 gestartet in W7 50 m 11,2 sec
Thal, Joline W6 Weit 1,92 m
Weiner, Lea W9 Ball 19,92 m
Liebmann, Chantal W10 Weit 3,17 m
Helwig, Sarah W15 Weit 4,13 m

Jungen

Sieger

Henze, Maylo M8 50 m 8,4 sec
Wendt, Johann M8 Weitsprung 3,18 m
Wendt, Johann M8 Schlagball 37,32 m
Dölz, Jonathan M12 75 m 10,4 sec
Korbien, Lars-Dieter M14 Weit 3,94 m
Korbien, Lars-Dieter M14 Kugel 8,78 m
Korbien, Lars-Dieter M14 800 m 2:37,1 min
Hügeler, Aaron M15 75 m 11,9 sec
Hügeler, Aaron M15 Weit 4,28 m
Hügeler, Aaron M15 Kugel 10,50 m
Hügeler, Aaron M15 800 m 2:37,5 min
Rabe, Felix M16/17 100 m 11,7 sec
Rabe, Felix M16/17 Weit 5,83 m
Krüger, Chris M16/17 Kugel 11,79 m

2. Platz

Wendt, Johann M8 50 m 8,5 sec
Wendt, Johann M8 800 m 3:12,3 min
Arndt, Cornelius M12 Kugel 6,22 m
Dölz, Jonathan M12 Weit 3,66 m
Fromm, Paul-Martin M12 800 m 2:46,1 min
Rabe, Felix M16/17 Kugel 11,04 m

3. Platz

Krug, Lasse M8 800 m 3:15,3 min

Annaburg, im Mai 2012

Dankeschön

*sage ich **allen**,*
auch im Namen meiner Eltern, die den Tag meiner

Konfirmation

*zu einem unvergesslichen **Erlebnis** werden ließen und mir mit Glückwünschen, Geldpräsenten und Geschenken viel Freude bereiteten.*

Lukas Klöpping

Fußbodenlegerfachbetrieb
Tapezierarbeiten

Farben-MÜLLER e.Kfm.

Mühlenstraße 1-2
06925 Annaburg

Tel. (03 53 85) 203 27 · Fax 215 38

Ihr Partner für
Tapeten · Farben · Bodenbeläge

Sonderangebot
für den Monat Juli

Wandfarbe
waschfest
10 l 8,95 € 0,89 €/l

Hochglanz-Buntlack
in 30 verschiedenen
Farbtönen
750 ml 9,95 € 1,33 €/100 ml

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest für die Senioren der Ortsteile Axien, Plossig und Lebien findet

am Freitag, 21. Juli 2012,
14.00 Uhr

in Axien auf dem Gelände des ehemaligen Freibades statt.

Quo vadis Blau-Weiß Prettin?

Die Fußballsaison 2011/12 ist Geschichte. Und um den Kreisligisten Blau-Weiß Prettin ranken sich derzeit diverse Geschichten. D. Knape sprach deshalb mit Andreas Moritz, dem zurückgetretenen Trainer der Elbestädter.

- **Die Frage aller Fragen gleich voran. Warum stellten Sie Ihre Trainertätigkeit nach dem letzten Spieltag des abgelaufenen Punktspieljahres ein?**

Ich bin kein Freund des Nachtretens, aber stets ein Mann der offenen und klaren Worte. Einigen Kickern des Traditionsvereins mangelte es an Teamspirit und Leistungsbereitschaft. Manche Spieler glänzten oftmals durch Abwesenheit beim Training.Besonders nervig waren die kurzfristigen Spielabsagen von Aktiven sowie die fehlende Unterstützung durch die Entscheidungsträger des Vereins.

- **Ist der Vereinsname Blau-Weiß Prettin jetzt ein Reizwort für A. Moritz oder gibt es gar Ressentiments?**

Weder noch! Ich habe während meiner dreijährigen Tätigkeit in der Elbestadt nicht nur Frust geschoben. Wir verlebten in dieser Zeit auch frohe Stunden miteinander, schafften den Spagat zwischen Anspruch und Realität, vom Kreisklassen-Mittelmaß zum Kreisliga-Spitzenfeld. Deshalb wünsche ich allen ehemaligen Mitstreitern alles Gute unter der Ägide eines neuen Trainers oder beim Gang in die Fusion mit einem Verein der Region. Die momentane Lage ist aus meiner Sicht ernst, aber nicht hoffnungslos.

- **Sind Sie mit der sportlichen Bilanz des Sportjahres 2011/12 zufrieden?**

Und ob! Die Gegner brachten uns zu keiner Zeit in die Bredouille. Mein Team belegte nach 28 Spielrunden noch vor Jessen III (6.), Klöden (8.), Annaburg II (10.), Seyda (11.) und Linda (14.) mit 42 Punkten und einem Torverhältnis von 55 : 50 den achtbaren 5. Tabellenrang in der Männer-Kreisliga Wittenberg. In der Rückrunde erzielten die Blau-Weißen fünf Siege sowie acht Remis und mussten nur sage und schreibe eine Niederlage hinnehmen. Sicherlich wäre bei der Ausschöpfung aller Möglichkeiten und etwas Fortüne eine noch bessere Bilanz kein Wunschdenken. In der Fairplay-Wertung kamen wir auf Platz 7 (Gelb: 35, Gelb/Rot: 1, Rot: 1).

- **Welche Prettiner Fußballer brachten sich besonders ins Gespräch?**

Die meisten Spieleinsätze hatten Christian Seiter (27), Sebastian Adam (27) nebst Andreas Blüthgen (26). Als beste Torschützen zeichneten sich Martin Kreiter (9), Ch. Seiter (8), Martin Würker (7) und André Mühlbach (5) aus. Führungsspieler/Leistungsträger waren Ch. Seiter, S. Adam sowie M. Würker. Dagegen sorgte der Mannschaftskapitän Sebastian Müller für Negativ-Schlagzeilen. Er ließ sein Team sieben Spieltage vor Saisonschluss im Stich.

- **Wer verlässt ebenfalls den Verein?**

Nach meinem derzeitigen Informationsstand sind es die Sportfreunde Nick Opitz und Pierre Schuster.

Wenn sich der Mutter Augen schließen, ihr treues Herz für immer bricht, dann ist das schönste Band zerrissen, denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme am Tode unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hildegard Tienz geb. Naß

* 24.12.1921 † 05.06.2012

auf so vielfältige Weise zum Audruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Annaburg Haus 1 und Schwester Sabine, die unsere Mutter so liebevoll und umsichtig betreut haben. Ein Dank auch an das Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert für die umfassende Beratung und Betreuung.

In stiller Trauer
Tochter Ursula Hoffmann und Familie
Sohn Reinhard Tienz und Familie

Annaburg/Berlin/Hohenseefeld, im Juni 2012

Christa Pfitzner

* 28.10.1926
† 19.06.2012

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Hinze und dem Bestattungsinstitut Korschat.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Erich Hammelmann

Annaburg im Juni 2012

Informationen des SV Grün Weiß Annaburg e.V.

Der Vorstand gratuliert nachträglich im Namen aller Mitglieder

Ines und Torsten Kainz

welche im Juni das Fest der Silberhochzeit feierten.

Stadtmeisterschaft um den Pokal des Bürgermeisters am 29.07.2012

Am Sonntag, dem 29. Juli finden ab 10.00 Uhr im Annaburger Waldstadion die Stadtmeisterschaften im Fußball (Kleinfeld) um den Pokal des Bürgermeisters statt.

Die Mannschaften treffen sich um 09.30 Uhr.

Mannschaftsmeldungen bitte an Th. Harm 0172/9 87 72 59 oder H. Krüger 0172/7 95 03 24 bis zum 20. Juli (Name, Geburtsdatum, Wohnort).

Für die **Frauen** werden wieder die **Stadtmeisterschaften im Volleyball** durchgeführt.

Beginn des Turniers ist 10.00 Uhr, ebenfalls im Annaburger Waldstadion.

Dazu können sich interessierte Mannschaften anmelden unter 0162/2 05 64 50.

Für das leibliche Wohl auf dem Sportplatz ist durch das Team des „Lokals am Wald“ gesorgt.

Schlagkräftig zum Titel

Jessen. Am 16. und 17. Juni 2012 fanden bei optimalen Witterungsbedingungen auf der Hallenser Leichtathletikanlage in der Robert-Koch-Straße die Bezirksmeisterschaften der Leichtathleten in den Altersklassen der U10 bis U20 statt. Die SG 75 Jessen nahm mit sieben Sportlern an dieser Meisterschaft teil. Besonders zufrieden mit dem Wettkampfverlauf konnte Johann Wendt aus Linda sein, der bei seinem ersten überregionalen Wettkampf mit Schlagballwerfen seine persönliche Bestweite auf exakt 38 Meter verbesserte. Keiner seiner elf Konkurrenten war im Verlaufe des sportlichen Vergleiches in der Lage, den Ball weiter zu werfen. Damit kommt in diesem Jahr der Bezirksmeister in dieser Disziplin aus Jessen. Auch den 600 Meter-Lauf bewältigte Wendt in der guten Zeit von 2:16,93 Minuten, was ihm in der Endwertung Rang sechs sicherte.

Wie schon bei den Anhaltmeisterschaften in Dessau bewies der sprintstarke Aaron Hügeler aus Holzdorf auch in Halle einmal mehr seine Schnellkraft über die 100 Meter. In 12,2 Sekunden spurtete er in der AK15 auf den zweiten Platz. Dafür konnte er dieses Mal beim Kugelstoßen noch im Weitsprung sein wahres Leistungsvermögen abrufen. Dagegen gelang Jonathan Dölz aus Jessen beim Weitsprung in der AK12 im dritten Anlauf ein Satz von 4,35 Meter. Obwohl er mit dem Drittplatzierten die gleiche Bestweite erreichte, stand im Wettkampfprotokoll sein Name an vierter Stelle. Im Weitsprung fließt bei Weitengleichheit immer der zweitbeste Wert der Springer in die Wertungsfindung mit ein, der dann die Platzierung maßgebend beeinflusst.

Sarah und Pauline Hellwig konnten sich im Weitsprung der AK15 im Finale der besten Acht einen guten fünften und sechsten Platz mit Weiten von 4,38 Metern und 4,22 Metern sichern.

Das Kugelstoßen in der männlichen Jugend (U18) beendete Chris Krüger mit 10,60 Meter als Vierter.

Auch die anderen Leichtathleten der SG 75 Jessen reihten sich mit guten persönlichen Leistungen im Mittelfeld der Ergebnislisten ein. Ein großes Lob gebührt dem Leichtathletikverein Halle, der durch seine Wettkampforganisation reibungslose Bezirksmeisterschaften ermöglichte.

Vorstand der SG 75 Jessen

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen zum Abschied von

Manfred Herrmann

möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Krüger.

Im Namen aller Angehörigen
Ursula Herrmann

Plossig, im Juli 2012

Und immer sind da die Spuren deines Lebens,
Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

In den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Vater, meinem geliebten Sohn, Bruder und Onkel

Karsten Schicht

* 24.05.1963 † 21.06.2012

haben wir viel Zuneigung und Anteilnahme erfahren.

Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Krüger, dem Notfallseelsorgeteam sowie dem Jessener Blumeneck und dem Blumenhaus Grafe.

In tiefer Trauer
Dein Sohn Felix und Thekla
Deine liebe Mutter
Dein Bruder Alexander und Carola
Deine Nichte Yvonne und Familie
Deine Nichte Christin und Familie
sowie alle Angehörigen

Prettin, im Juni 2012

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Annaburg
Veranstaltungsplan für Juli/August 2012

11.07.	13.30 Uhr	Karten- und Würfelspiel
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
12.07.	14.00 Uhr	Chorprobe
18.07.	13.30 Uhr	Karten- und Würfelspiel
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
19.07.	14.00 Uhr	Chorprobe
	14.00 Uhr	Kreativzirkel
24.07.		Back- und Kochkurs
25.07.	13.30 Uhr	Karten- und Würfelspiel
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
26.07.	14.00 Uhr	Chorprobe
31.07.	13.00 Uhr	Radtour nach Groß Naundorf (Anmeldungen unter Telefon 2 02 75)
01.08.	13.30 Uhr	Karten- und Würfelspiel
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
02.08.	14.00 Uhr	Chorprobe
	14.00 Uhr	Kreativzirkel
06.08.	08.45 Uhr	Abfahrt zum Kegel nach Holzdorf
07.08.	13.00 Uhr	Führung im Annaburger Porzellanwerk (Anmeldungen unter Telefon 2 02 75)
08.08.	13.30 Uhr	Karten- und Würfelspiel
09.08.	14.00 Uhr	Chorprobe

Vorankündigung

18.08. **Sommerfest in Cobbelsdorf im Kartoffelgasthaus**
Musikalische Unterhaltung, Programm und Tanzmusik mit Karin Busse – Sängerin, Kaffee/Kuchen
Anmeldung bitte bis 05.07.2012

21.08. **Hoffest in der Begegnungsstätte,**
An der Sorge 2 in Bitterfeld von 13 – 18 Uhr

05.09. **Seniorenaktionstag**
auf der Schlosswiese in Wittenberg

19.09. **Tag der offenen Tür bei Volkssolidarität in Wittenberg**
Rooseveltstraße 15, Begegnungsstätte

29.09. **Maxi Arland**
in Wittenberg im KTC
Anmeldungen ab sofort

11.10. **Herbstfest in Dietrichsdorf, Schmidts Landgasthof**
Kaffee/Kuchen, Programm, Tanzmusik mit dem Akener Musik-Duo
Anmeldung bitte bis 05.09.2012

„Wir“ e. V. – Landfrauen helfen sich selbst

Frauentreff Annaburg mit Surfstation

Ort: 06925 Annaburg
Torgauer Straße 44
Tel.: 03 53 85/3 19 35

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	08.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung
03 53 85/3 19 35

Kopierservice

Sie können bei uns Ihre Bewerbungs- und behördlichen Unterlagen kopieren lassen!

Wir bieten **täglich** Orientierungshilfe für **alle** Arbeitssuchende, unterstützen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und ermöglichen eine bundesweite Suche von Stellenangeboten im Internet.

Wir freuen uns aber auch über jede(n) Besucher(in), die/der sich einfach nur in zwangloser Atmosphäre unterhalten will.

Zu den in den Monaten **Juli/August 2012** geplanten Veranstaltungen laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.00 –17.00 Uhr "Kaffeeklatsch" im Frauentreff Annaburg

Informationsveranstaltung über Projekte im "Wir" e.V. – Landfrauen helfen sich selbst – und zu aktuellen Themen

Veranstaltungsplan Juli/August 2012 Frauentreff/Surfstation

26.07.	ab 14.00 Uhr	Kaffeeklatsch mit den Landfrauen des "Wir" e.V. Jessen
02.08.	ab 10.00 Uhr	Internetfrühstück
09.08.	ab 10.00 Uhr	Spieletag (Karten- und Brettspiele)
16.08.	ab 10.00 Uhr	Rezeptbörse (Salate)
23.08.	ab 10.00 Uhr	Kaffeerunde

Angebote des Kreativstübchens im Juli/August 2012

Ort: 06925 Annaburg
Markt 29

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch:	09.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung
Tel.: 0152/06 97 35 01

31.07.	ab 14.00 Uhr	Gestalten mit Getreide
07.08.	ab 14.00 Uhr	Dekorieren von Kleinrahmen
14.08.	ab 14.00 Uhr	Herstellen von Tontopf-Klangspielen
21.08.	ab 14.00 Uhr	Vielseitige Gestaltung mit Muscheln

Unser Kreativstübchen steht auch an jedem anderen Tag für Sie zur Verfügung. Einfach einmal vorbeischauen. **Die "Jessener Tafel" findet mittwochs von 13.00 – 14.00 Uhr statt.**

Am Samstag, **dem 21. Juli 2012** wird selbst bereitete frische Erbsensuppe aus der Gulaschkanone an der Feuerwehr, Gustav-Fischer-Straße 20 – 22, zur Abholung ab 12.00 Uhr angeboten.

Der FW-Verein

Neueröffnung
Cafe Heideck
Garten-Café
OT Groß Naundorf
Labruner Straße 27
06925 Annaburg
0151/12 43 10 46
03 53 85/31 30 47
geöffnet von
Dienstag – Sonntag
Übernachtung ab 12,- €

Hüpfburg der
LSG Lebien e.V.

Stadt- & Dorffeste
Vereinsveranstaltungen
Kinderfeste
Familienfeiern
Anfragen unter
www.lsg-lebien.de
oder 0171/71 68 850

Sozialstation Jessen
mit integrierter Tagespflege
Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Wittenberg gemeinnützige Pflege GmbH
Pflege unter einem guten Zeichen
+ Häusliche Krankenpflege + Altenpflege
+ Urlaubs- und Verhinderungspflege
+ Demenzbetreuung + Hilfe im Haushalt + Hausnotruf
+ Essen auf Rädern (Montag bis Sonntag)
+ individuelle Beratungsgespräche
+ Fußpflege (Podologie)
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Pflegedienst Tel.: 03537 212236
Tagespflege Tel.: 03537 205860
E-Mail: sozialstation.je@drk-wittenberg.de

Kreisverband Wittenberg e. V.

Außenstelle Jessen

Ansprechpartner: Marion Richter, Telefon: 0 35 37/26 47 47

Reisen und Veranstaltungen unter einem guten Zeichen

auf vielfachen Wunsch fahren wir nach Bad Liebenwerda

16.07.2012	Ein Tag wie Urlaub im „Wonnemar“ Anmeldungen bitte bei Helga Krüger Abfahrtszeit: 08.45 Uhr – Mühlenstraße, Markt, Schloßstraße
26.07.2012	Fahrt ins „Blau-Grüne“ Abfahrt: 09.20 Uhr – Annaburg
02.08.2012	Oma-Opa-Enkel-Tag im ZOO Leipzig – Restplätze – Abfahrtszeit: 08.00 Uhr

KOMM MIT – SPENDE BLUT

Ansprechpartnerin: Frau Leuchtemann ▪ Telefon: 0 35 37/26 47 21

17.07.	16.00 – 20.00 Uhr	Prettin	Grundschule
23.07.	16.00 – 20.00 Uhr	Annaburg	Sekundarschule
31.07.	16.30 – 19.30 Uhr	Groß Naundorf	Mobil/Kita
01.08.	16.30 – 19.30 Uhr	Axien	Mobil/Gemeindeamt

Raumausstattung HEINISCH
Mühlenstraße 46 · 06925 Annaburg · Tel.: (03 53 85) 2 06 14 · Fax: 2 06 93
heinisch-annaburg@gmx.de · www.raumausstatter-heinisch.de
Ihr Fachbetrieb für Bodenlegearbeiten,
Anfertigung von Fensterdekorationen und Polsterarbeiten

Lieferung & Montage von
IBC-Photovoltaikanlagen
Dachdeckermeisterbetrieb
Kurch GmbH
Dachdeckungen aller Art
* Prefa - Dach u. Fassade
* Dachklempnerarbeiten
* Ziegel- und Schieferarbeiten
* Flachdachabdichtungen, Bauwerksabdichtungen
OT Lebien · Mühlweg 3 · 06925 Annaburg · Tel.: (03 53 86) 2 22 46 · Fax 2 22 48

Groß Naundorfer "Heidemäuse" sagen Dankeschön!

Ein Höhepunkt in unserem Kindergartenleben fand am 1. Juni 2012 in unserer Kindertagesstätte statt. Wir feierten nicht nur den Kindertag, sondern begingen den 75. Geburtstag unserer Einrichtung. Zu diesem Fest gab es viele Ereignisse und Überraschungen.

Unsere Kinder bekamen einen langersehnten Wunsch, endlich eine Vogelnestschaukel ihr Eigen nennen zu dürfen, erfüllt. Dieser Wunsch wurde Wirklichkeit durch eine Vielzahl an Sponsoren, deren Spenden den Kauf dieses Spielgerätes ermöglichten.

Ein ganz besonderes Geschenk überreichte das Landgut Heideland e.V. an diesem Tag unseren Kindern. Es sponserte eigens eine tolle Federwippe.

Daher möchten alle Kinder sowie das Team der Kindertagesstätte "Haus der kleinen Heidemäuse" sich auf diesem Weg von Herzen bedanken, für die zahlreichen, netten lieben Glückwünsche, schönen Geschenke und Präsente, mit denen wir an unserem Festtag bedacht wurden.

Allen möchten wir danken, die mit viel Engagement zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Besten Dank dem Elternkuratorium, den Eltern, Großeltern, Gästen, Freunden, allen fleißigen Helfern, den vielen Sponsoren: Stadt Annaburg Bürgermeister Herr Schmidt, Ortsbürgermeister Groß Naundorf Herr Pfeil, i. V. Herr Will, Ortschaftsrat Groß Naundorf, Ortsbürgermeister Bethau Herr Dreizehner, Bauhof der Stadt Annaburg, Freiwillige Feuerwehr Groß Naundorf, Heimatverein Groß Naundorf, ÖSA Versicherung Magdeburg, Landgut Heideland e. V., Schmidti's Schlemmerplatte, Bäckerei Ungethüm – Inhaberin Silke Stets, WEIMA Sachsen-Anhalt GmbH, Auch GmbH, Schloß-Apotheke, Abwasser-Gülle-Biogas GmbH, Familie Nadine und André Lehnert, Farben Müller, Buchhandlung Ronald Pischel, Frisörsalon Jana Mahler, Bäckerei Wußmann, Fielmann, Steuerberater Heiko Domnowsky, Kfz-Service Döring, Spreegas, Physiotherapie Karin Reihs,

Autohaus Schubert, Elektroinstallation Egon Gawallek, Burger Knäcke, Logopädie Manuela Ladusch, Autoservice Jens Thomä, Elbe-Elster-Anzeiger GbR, LHS Landmaschinenhandel Gerbisbach, Blumenpavillon Thalheim, Stockmeyer, Gemeinschaftspraxis Dr. Ch. Jurkschat/A. Angelow, Bäckerei Käpernick, Annaburger Porzellan GmbH, Firma Breite, Dörtes Dies & Das, OBI Torgau, Mitteldeutsche Zeitung, DAK Jessen, Edeka Höhne für die Bereitstellung der Spendenbox – Dankeschön herzlichst den Leergutspendern des Einkaufmarktes.

Dank allen Fleißigen aus den Ortsteilen Groß Naundorf, Kolonie, Bethau, Plossig, Lebien und Annaburg, die uns bei der Sammelaktion von Zeitungen und Zeitschriften super unterstützt haben.

Danken möchten wir unserem DJ Marco Lehmann für die prima musikalische Begleitung des Festes sowie unserem Fotografen Herrn René Krause, welcher in vielen Bildern für uns diesen wunderschönen und fröhlichen Geburtstag in bleibender Erinnerung festhielt.

Ein herzliches Dankeschön auch denen, welche nicht genannt werden wollten.

Das Team der Kindertagesstätte
"Haus der kleinen Heidemäuse" OT Groß Naundorf

"Mensch Kinder, wie die Zeit vergeht"

Von diesem Ausspruch war für uns der 1. Juni 2012 geprägt.

Ein besonderes Stück Geschichte wurde in Groß Naundorf geschrieben. 75 Jahre "Haus der kleinen Heidemäuse" war nicht nur ein Geburtstag unter vielen, sondern für uns Eltern eine Herzensangelegenheit.

Unser Kita-Team beriet und organisierte, um unseren Lieblingen und den vielen Gästen ein schönes Fest zu gestalten.

Zu solchen Anlässen tatkräftig zu unterstützen, ist für uns nicht nur leeres Gerede. Wir wollten überraschen, einen Teil beitragen und auf diese Weise unserem Kindergarten-Team mal Danke sagen.

Alle Eltern wurden mit einbezogen. Es wurden heimlich Geld- und Sachspenden gesammelt. Damals wie heute sind es schwierige Wirtschaftszeiten. Deshalb ist es keine Selbstverständlichkeit, dass so viele Firmen und Privatpersonen bereit waren, so großzügig und hilfsbereit zu sein. Ein riesengroßes DANKESCHÖN dafür!!!

Am Freitag war es endlich so weit. Der große Tag war gekommen. Willkommensworte durch die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Joecks, eröffneten das bunte Treiben, gefolgt von einem Programm unserer Kinder und einer großen Schar von Gratulanten. Das Team des "Hauses der kleinen Heidemäuse" war sehr gerührt.

Das Fest barg für unsere Kinder viele tolle Überraschungen, die sich unsere Erzieherinnen haben einfallen lassen. Ein liebevoll angerichtetes Frühstücksbüfett lud zum Schlemmen und gemütlichen Verweilen ein. Auch ein tolles Kinderkarussell, eine Hüpfburg, eine Tombola, Figuren aus Luftballons und das allseits beliebte Kinderschminken durften natürlich nicht fehlen. Es wurde getanzt, gespielt und gelacht. Das Ganze wurde musikalisch umrahmt.

Ein besonderes Highlight war die feierliche Einweihung der Vogelnestschaukel. Die Freude war riesengroß. Einfach super!

Für das leibliche Wohl wurde am Nachmittag reichlich gesorgt. Viele fleißige Kuchen- und Tortenbäckerinnen versüßten uns den Tag.

Nachdem kleine Adresskärtchen ausgefüllt und an Luftballons befestigt wurden, ließen die Kinder gegen 17.00 Uhr die Ballons in die Luft steigen. Es war eine schöne Idee und ein toller Abschluss für ein Stück Geschichte in Groß Naundorf.

Viele fleißige Helfer haben dieses Fest unvergesslich werden lassen. Dafür sagen wir, im Namen aller Eltern und Kinder des "Hauses der kleinen Heidemäuse", ein herzliches Dankeschön.

Das Elternkuratorium
der Kindertagesstätte "Haus der kleinen Heidemäuse"